

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

№ 128.

Sonnabend den 7. Mai.

1864.

Bekanntmachung.

Die Herstellung 5 neuer eichner **Haupttreppen** für die Thomasschule soll in Concurrenz vergeben werden und werden Diejenigen, welche sich hierbei betheiligen wollen, aufgefordert, die Zeichnung und Bedingungen hierüber auf dem Rathsbauamte einzusehen und ihre Forderungen bis **17. Mai d. J.** Abends 6 Uhr daselbst versiegelt einzureichen.
Leipzig, den 30. April 1864. **Des Rathes Bau-Deputation.**

Bekanntmachung.

Das am Zeiger Thorhause in der Körnerstraße stehende, 31 Ellen lange **gußeiserne Stacket**, mit 2½ Ellen hoher Sandsteinsode nebst einem Sandsteinspfeiler, sowie das zwischen demselben und dem Thorhause befindliche 4¾ Ellen lange **Holzstacket** nebst Thüre soll **Mittwoch den 11. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr** unter den an Ort und Stelle bekannt zu machenden, vorher auf dem Rathsbauamte einzusehenden Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden.
Leipzig, den 4. Mai 1864. **Des Rathes Bau-Deputation.**

Holz-Auction.

Auf dem Gehäue des **Sonnenwiger Neviere** im Streitholze sollen **Donnerstag den 12. Mai Vormittags um 10 Uhr 120 Abraumhaufen**, — **Nachmittags von ½ 2 Uhr** aber **500 Stockholzhaufen** gegen eine Anzahlung von 10 Mgr. für jeden Haufen und unter den übrigens an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden. — Leipzig, am 3. Mai 1864. **Des Rathes Forst-Deputation.**

Sitzung der Stadtverordneten

am 4. Mai.

(Vorläufiger Bericht.)

Die Abstimmung entschied für das Gutachten der Mehrheit, so daß die Errichtung einer höhern Knabenschule abgelehnt, die Errichtung einer höhern Mädchenschule dagegen genehmigt wurde. Die erste Bürgerschule soll trotzdem nicht aufgehoben werden.

Verschiedenes.

Leipzig, 6. Mai. **Se. Königl. Hoheit** der Prinz Alfred von England kam gestern Nachmittag 6 Uhr auf der thüringer Bahn von Weimar hier an und reiste um ½ 7 Uhr weiter nach Altenburg.

× Der Central-Hilfsverein für Lazarethe in Kiel hat öffentlich bekannt gemacht, daß Charpie und Leinwand im Ueberflusse vorhanden, dagegen außer Geld und Wein, wollene Unterkleider, Hemden, Schuhe, Cigarren, Tabak u. s. w. sehr erwünscht wären.

Vom 30. April bis 6. Mai 1864 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 30. April.

Johann Christian Gottlob Kretschmar, 59 Jahre 6 Monate alt, Lehrer der II. Bürgerschule, in der hohen Straße.
Johanne Julie Büchner, 64 Jahre 6 Monate alt, Bürgers, Musikers und Instrumentenmachers Ehefrau, am Fleischerplage.
Johanne Christiane Otto, 83 Jahre alt, Tuchsheerermeisters in Glauchau Witwe, in der Quersstraße.
Carl Wilhelm Diez, 61 Jahre 6 Monate alt, Bürger und vormal. Schuhmachermeister, im Armenhause.
Carl August Burkhardt, 37 Jahre 8 Monate alt, Fischergeselle, im Jacobshospitale.
Michael Depper, 42 Jahre alt, Künstler aus Schaffhof, im Jacobshospitale.
Johanne Friederike Forstner (auch Forstner genannt), 88 Jahre alt, Armenvoigts Witwe, im Brühl.
Friedrich Carl Unterbeck, 10 Tage alt, Schriftgießers Sohn, in der Halle'schen Straße.
Johann Friedrich Franz Erdmann, 6 Monate alt, Markthelfers Sohn, in der Friedrichsstraße.

Sonntag den 1. Mai.

Clara Hauptvogel, 30 Jahre 3 Monate 18 Tage alt, Bürgers und Kaufmanns Ehefrau, in der Georgenstraße.
Marie Auguste Werner, 22 Jahre 3 Monate 9 Tage alt, Bürgers und Restaurateurs Ehefrau, in der Magazingasse.
Ein Mädchen, 15 Tage alt, Gustav Gottlob Küster's, Canzleidners des Stadttheaters Tochter, am Ranstädter Steinwege.
Anna Pauline Therese Stachelrodt, 30 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.
Ein unehel. Mädchen, 19 Wochen alt, in der Petersstraße.

Montag den 2. Mai.

August Wilhelm Schmidt, 65 Jahre 9 Monate alt, Bürger, Doctor der Philosophie, Advocat und Notar, am Neukirchhofe.
Ein Mädchen, 36 Stunden alt, Gottlieb Friedrich Wilhelm Beeck's, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Hainstraße.
Katharine Ida Horn, 1 Jahr alt, Bürgers und Weinhändlers Tochter, in der Hainstraße.
Friedrich August Triptow, 69 Jahre 3 Monate alt, Bürger und Stellmachermeister in Bärzig, in der Friedrichsstraße.
Johanne Rosine Sättler, 56 Jahre 6 Monate alt, herrschaftl. Kutschers in Buchholz Witwe, im Jacobshospitale.
Anna Marie Kirsten, 11 Wochen alt, Instrumentmachers Tochter, in der Sternwartenstraße.
Carl Gustav Kost, 11 Wochen alt, Markthelfers Sohn, in der Pleißengasse.
Hugo Bruno Oscar Kreuzmann, 11 Jahre 3 Monate alt, Arbeiters der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn, in der Antonstraße.
Johann Gottlieb Döring, 63 Jahre 6 Monate alt, Handarbeiter, im Georgenhause.

Dienstag den 3. Mai.

Herrn Anna Christine Heiligtag, 61 Jahre 10 Monate alt, Kaufmanns in Calbe hinterl. Tochter, in der Promenadenstraße.
Karl Gustav Hermann Handwerk, 4 Jahre 1 Monat alt, Bürgers, Zimmermeisters und Hausbestzers Sohn, in der Karolinenstraße.

Thessa Helene Fickenwirth, 37 Wochen alt, Bürgers und Schornsteinfegermeisters Tochter, in der Schützenstraße.
 Ferdinand Eduard Carl Gehliche, 1 Jahr 11 Monate alt, Bürgers und Schlossers Sohn, in der Ulrichsgasse.
 Friedrich August Lorenz, 36 Jahre alt, Copist, in der Blumengasse.
 Johanne Rosine Flemming, 64 Jahre 3 Monate alt, Wäscherin, im Jacobshospitale.
 Ein Knabe, 2 Stunden alt, Carl Julius Ledong's, Maurers Sohn, in der Friedrichstraße.
 Friederike Minna Winkler, 14 Tage alt, Schneiders Tochter, in der Johannisgasse.

Mittwoch den 4. Mai.

Carl Friedrich Gustav Diegel, 38 Jahre alt, Doctor und ordentl. Professor der Rechte in Kiel. (Ist zur Beerdigung von Kiel auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)

Johanne Katharine Büttner, 75 Jahre 1 Monat 15 Tage alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, im Preußergäßchen.
 Margarethe Hedwig Frida Franke, 5 Wochen alt, Bürgers und Hausbesizers Tochter, in der großen Fleischergasse.
 Louise Pauline Clara May, 6 Monate 1 Tag alt, Bürgers, Musikers und Hausbesizers Tochter, in der Reudnitzer Straße.
 Emilie Lisette Brauer, 5 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Zimmerpolirers Tochter, in der kleinen Burggasse.
 Marie Louise Better, 1 Jahr 3 Monate alt, Frachtcassirers der Thüringer Eisenbahn Zwilling's-Tochter, in der Gerberstraße.
 Friedrich August Börlig, 22 Jahre alt, Markthelfer aus Bedwitz, im Jacobshospitale.
 Johann David Porst, 90 Jahre 6 Monate alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.
 Ein Knabe, 20 Stunden alt, Carl Friedrich Lausch's, Handarbeiters Sohn, in der Friedrichstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 18 Wochen alt, am Grimma'schen Steinwege.

Donnerstag den 5. Mai.

Johann Heinrich Demiani, 34 Jahre alt, Bürger und Kaufmann, in der Quersstraße.
 Louis Wilhelm Förtsch, 49 Jahre alt, Metalldreher, in der Antonstraße.
 Johann Gottfried Benjamin Hille, 60 Jahre alt, Schuhmacher, am Grimma'schen Steinwege.
 Dorothee Friederike Fischer, 62 Jahre 2 Monate alt, Nähterin, in der Sternwartenstraße.
 Dorothee Wilhelmine Freygang, 64 Jahre 3 Monate alt, Nähterin, im Jacobshospitale.

Freitag den 6. Mai.

Igfr. Marie Louise Wolf, 39 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters hinterl. Tochter, im Brühl.
 Johanne Emilie Schlierf, 55 Jahre 1 Monat 3 Wochen 1 Tag alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der Bahnhofstraße.
 Anna Ursula Senf, 79 Jahre 6 Monate alt, Privatmanns Witwe, in der Burgstraße.
 Sophie Emilie Raumann, 48 Jahre alt, Polizeicorporals Ehefrau, in der Moritzstraße.
 Christiane Friederike Polter, 21 Jahre 2 Monate alt, Dienstmädchen aus Schilderhein, am Neumarkt.
 Ernst Wilhelm Schwipper, 24 Jahre 2 Monate alt, Schlossergeselle, in der Nicolaistraße.
 Christiane Elisabeth Jacob, 85 Jahre alt, Schuhmachers Witwe, im Armenhause.
 Carl Engler, 6 Monate alt, Drechslers Sohn, in der Gerberstraße.

13 aus der Stadt, 30 aus der Vorstadt, 2 aus dem Armenhause, 7 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhause, 1 von Kiel; zusammen 54.

Vom 30. April bis 6. Mai sind geboren:

26 Knaben, 26 Mädchen; 52 Kinder.

Am Sonntage Gaudi predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr M. Valentiner,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Gebhardt,
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Suppe,
 Vesper 2 Uhr Herr M. König,
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Fider,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Geißler,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Luthardt,
 Abends 1/28 Uhr Herr Cand. Kühn v. Pred.-C.,
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr D. Fritz, Abendmahl,
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
 Bibelstunde, 2. Mos. 20,
 in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühpredigt mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,
 Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,
 in der reform. Kirche: Früh 3/49 Uhr Herr Pastor D. Howard,
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Geißler.

Sunday, 8th May, English Divine Service in the large Saal of the Conservatorium of Music at half past ten o'clock in the forenoon. — Morning Service and Sermon.

In der JohannisKirche für die Gemeinde Thonberg'straßenhäuser um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pfarrvicar Fider.

Montag: NicolaiKirche Abends 6 Uhr Herr M. Gräfe.
 Dienstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Bibelstunde,
 Mittwoch: NicolaiKirche früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,
 Freitag: NicolaiKirche früh 7 Uhr Herr M. Holtzsch,
 Freitag Abend 1/28 U. zu St. Pauli: Bibelstunde (Ev. Marci 5, 21—43)
 Herr Cand. Werner II. vom Pred.-Coll.

NB. Wegen der Alten und Schwachen beginnt die Beichte in der NicolaiKirche Mittwoch den 11. Mai früh 8 Uhr.

W ö c h n e r:

Herr D. Wille und Herr D. Tempel.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag 1/22 Uhr in der Thomaskirche:
 Herr, ich schrei zu dir, von M. Hauptmann.
 Verleih' uns Frieden gnädiglich, von J. Eccard.

Heute Nachmittag 1/22 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

Liste der Getrauten.

Vom 29. April bis mit 5. Mai.

a) Thomaskirche:

- 1) J. E. Friedrich, Bürger, Kaufmann u. Hausbesitzer hier, mit Igfr. A. P. Georgi, weil. Brs. u. Hausbes. hier hinterl. L.
- 2) F. G. Baunack, Markthelfer hier, mit Igfr. J. E. F. Köhler, weil. Zimmermeisters in Langenbach hinterl. Tochter.
- 3) C. W. E. Bartel, Musikdirector in Remscheid, mit Igfr. S. L. E. Palm, weil. Directors der Saline zu Salzbrunn hinterl. Tochter.
- 4) H. S. L. Werner, Handlungs-Buchhalter hier, mit Igfr. A. A. Sander, weil. Brs. u. Restaurateurs hinterl. L.
- 5) E. F. Wilfferodt, Kaufmann hier, mit Igfr. L. A. Hoffmann, weil. Bürgers, Hausbesizers und Budenverleihers hier hinterl. Tochter.
- 6) F. B. Kresschmar, Packträger und Einwohner hier, mit Frau C. S. Schmidt, geb. Orellert, Handarbeiters hier hinterl. Witwe.
- 7) J. A. E. Hering, Barbiergehilfe hier, mit Igfr. F. A. Duossdorf, Einwohners hier Tochter.
- 8) J. L. Knöfel, Briefträger hier, mit Frau C. A. Müller, Schriftgießers hier hinterl. Witwe.
- 9) C. W. Werner, Comptoirist u. Einw. in Volkmarzdorf, mit Igfr. A. F. D. Dieterichs, königl. preuß. Professors u. Oberthierarzts in Charlottenburg hinterl. Tochter.
- 10) F. A. Kühn, Conditorgehilfe hier, mit J. E. Busch aus Bennewitz.
- 11) F. H. C. Roth, Bürger und Schuhmacher hier, mit Igfr. D. F. Edenberger, Bürgers und Fleischermeisters in Thurnau, Königreich Bayern, hinterl. Tochter.
- 12) F. A. Becker, Markthelfer und Einwohner in Findenau, mit Igfr. J. J. Preil aus Schildau.
- 13) L. B. W. Zena, Bürger und Graveur hier, mit Igfr. M. M. Riedel, Graveurs, Bürgers u. Hausbes. hier L.
- 14) J. F. A. Weber, Conducteur bei der Omnibus-Actien-Gesellschaft hier, mit H. W. Ebert, Maurers in Schleuditz Tochter.

b) NicolaiKirche:

- 1) F. F. Herchner, Bürger und Kaufmann hier, mit Igfr. S. E. Mütter, Handlungsprocuristens hier hinterl. L.
- 2) G. E. Streffer, Bürger, Advocat und Notar hier, mit Igfr. B. A. Barth, Bürgers, Buchhändlers und Hausbesizers hier hinterl. Tochter.
- 3) D. G. E. Liebmann, Corrector hier, mit Igfr. M. A. Kühn, Briefträgers hier Tochter.

4) A. J. W. Igfr. A.
 5) C. F. J. Igfr. A.
 a) Thon
 1) H. W. Igfr. M.
 nach
 a) Refo
 1) C. G. L. Igfr. L.
 a) Thon
 1) F. M. J.
 2) C. S. J.
 3) C. A. W.
 4) C. A. M.
 5) J. F. W.
 6) C. E. K.
 7) J. H. S.
 8) F. A. La
 9-10) C.
 11) F. A. S.
 12) C. A. K.
 13) C. A. S.
 14) F. A. S.
 15) H. S. J.
 16) J. D. F.
 17) J. J. C.
 18) J. L. W.
 19) C. F. A.
 20) C. S. K.
 21) C. S. K.
 22) J. H. F.
 tan
 23) C. E. S.
 24) B. R. G.
 25) C. R. S.
 26) F. E. D.
 St
 27) C. F. F.
 28) C. F. G.
 b) Nico
 1) F. G. W.
 2) C. A. R.
 3) J. F. A.
 4) M. E. V.
 5) F. L. A.
 6) C. D. L.
 7) R. A. V.
 8) M. H. V.
 9) H. F. L.
 10) J. G. S.
 11) G. F. S.
 12) C. S. S.
 13) C. J. R.
 14) F. E. C.
 15) Ernst J.
 na
 16) F. G. S.
 17) C. S. F.
 18) C. H. S.
 19) F. A. S.
 20) J. C. C.
 21) G. A. P.
 22) H. W. J.
 23-27) F.
 28-32) F.
 e) Refo
 1) F. H. J.
 2) J. G. J.
 3) H. B. J.
 d) Rath
 1) C. Eich
 Stadtthe
 Sonntag
 aus Desso
 Oper in
 reich. V
 (18. Abor

Grosses Concert

heute Sonnabend den 7. Mai Abends 8 Uhr
im Saale der Centralhalle

mit gütiger Unterstützung mehrerer der ersten Mitglieder des
Stadttheaters und Theaterorchesters.

Den Verkauf der Billets à 10 und 15 \mathcal{M} hat gütigst die
Musikalienhandlung des Hrn. Hofmeister übernommen.

Zu zahlreichem Besuch erlaubt ergebenst einzuladen

Heinrich Kühn.

English Reading.

Mr. Thom. Emmette

of London and Edinbore will deliver a **Reading** from
Charles Dickens at the **Hotel de Pologne** on Saturday
Evening Mai 7. 1864 commencing at 7 o'clock precisely —
over about 1/4 past 9 — subject „The **Yorkshire School-**
master from **Nicholas Nickleby**“ — with explanations.
— Cards of admission 10 Ngr. to be obtained at J. C. Hinrichs-
sche Buchhandlung, Grimma'sche Str. Tickets for schools (half
price) to be had only at Mr. Emmette's address No. 2 Schul-
gasse 2. Etage from 9 to 12 a. m.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionsgehalt:
Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Form. 8—12 u.)

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 3. bis 8. August 1863 ver-
setzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur
unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Gewerbl. Bildungs-Verein. Vortrag von Herrn Dr. Reichenbach über Naturgeschichte.

Verein Vorwärts. Heute Abend 8 Uhr Vortrag von Herrn Dr. Gras.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7.

J. A. Hietel, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum.

Confection, Süßerei, Tapissiererei, Modewaaren-Manufactur.

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt

Th. Teichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.

Kaffeebreter, Lampen, Gimer u. Lackirt und bronzirt elegant und billig

H. Schenk, Wasserkunst Nr. 12.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um
7 Uhr Morgens

	am 3. Mai.	am 4. Mai.		am 3. Mai.	am 4. Mai.
in	R°	R°	in	R°	R°
Brüssel . . .	+ 9,1	+ 7,0	Rom	+ 12,0	+ 11,8
Greenwich . .	+ 10,6	+ 7,0	Turin	+ 10,0	+ 16,0
Valentia . . .	+ 9,4	+ 10,2	Wien	—	+ 2,0
Havre	+ 8,0	+ 9,5	Moskau . . .	—	—
Paris	+ 9,4	+ 6,7	Petersburg .	— 2,7	— 1,4
Strassburg . .	+ 8,9	+ 4,8	Stockholm .	—	—
Marseille . . .	+ 13,2	+ 12,9	Kopenhagen .	—	—
Madrid	+ 10,2	+ 10,6	Leipzig . . .	+ 1,8	— 0,2
Alicante . . .	+ 17,1	+ 17,6			

Leipziger Productenpreise

vom 29. April bis 5. Mai.

Weizen, der Scheffel . . .	4 \mathcal{M} 25 \mathcal{N} — \mathcal{S} bis 4 \mathcal{M} 27 \mathcal{N} 5 \mathcal{S}
Korn, der Scheffel . . .	3 = 5 = — = bis 3 = 7 = 5 =
Gerste, der Scheffel . . .	2 = 25 = — = bis 2 = 27 = 5 =
Hafer, der Scheffel . . .	2 = — = — = bis 2 = 2 = 5 =
Kartoffeln, der Scheffel . .	1 = 5 = — = bis 1 = 15 = — =
Kaps, der Scheffel . . .	— = — = — = bis — = — = — =
Erbfen, der Scheffel . . .	4 = 10 = — = bis 4 = 20 = — =
Heu, der Centner . . .	— \mathcal{M} 25 \mathcal{N} — \mathcal{S} bis 1 \mathcal{M} 5 \mathcal{N} — \mathcal{S}
Stroh, das Schock . . .	4 = — = — = bis 4 = 15 = — =
Butter, die Kanne . . .	— = 18 = — = bis — = 20 = — =
Buchenholz, die Klafter . .	7 \mathcal{M} 10 \mathcal{N} — \mathcal{S} bis 7 \mathcal{M} 20 \mathcal{N} — \mathcal{S}
Birkenholz, = = . . .	6 = 10 = — = bis 7 = — = — =
Eichenholz, = = . . .	5 = — = — = bis 5 = 15 = — =
Ellernholz, = = . . .	5 = 15 = — = bis 6 = — = — =
Kiefernholz, = = . . .	4 = 20 = — = bis 5 = 5 = — =
Kohlen, der Korb . . .	3 = 25 = — = bis 4 = 15 = — =
Kalk, der Scheffel . . .	— = 15 = — = bis — = 18 = — =

- 4) A. J. Wolf, Bürger, Stahl- und Kupferdrucker hier, mit
Igr. A. W. Beer, Bürgers und Privatmanns hier Tochter.
- 5) E. F. J. Gerdum, Schlosser hier, mit
Igr. A. P. Gentschel, Markthelfers hier Tochter.

e) JohannisKirche:

- 1) H. W. Bolbeding, Seidenfärber in Leipzig, mit
Igr. M. A. Köber, Maurers in den Thonbergstraßenhäusern
nachgel. Tochter.

a) Reformirte Kirche:

- 1) E. G. L. Alius, Eisenbahnbeamter in Magdeburg, mit
Igr. L. M. T. Kuhnert ebendasselbst.

Liste der Getauften.

Vom 29. April bis mit 5. Mai.

a) Thomaskirche:

- 1) F. M. Fahrmarck, Privat-Expeditens hier Sohn.
- 2) E. H. Bierows, Stempelschneiders hier Sohn.
- 3) E. A. Winklers, Bürgers und Glasers hier Tochter.
- 4) E. A. Müllers, Postpadgehilfens hier Tochter.
- 5) J. F. W. Schillings, Markthelfers hier Sohn.
- 6) E. C. Kochs, Bürgers und Schneiders hier Sohn.
- 7) J. H. Schindlers, Schneiders hier Sohn.
- 8) F. A. Langstengels, Bürgers und Neubelpolirers hier T.
- 9—10) E. G. Bonitz, Maurers hier Zwillingss-Söhne.
- 11) F. A. H. Odenahls, Stubenmalergehilfens hier Tochter.
- 12) E. A. Klepzig, Bürgers und Tapezierers hier Tochter.
- 13) E. A. Schmalz, Buchdruckers hier Tochter.
- 14) F. A. Schmidts, Reifnechts hier Sohn.
- 15) H. H. Josts, Bürgers und Schneidermeisters hier Sohn.
- 16) J. D. F. Schmidts, Zimmermanns hier Tochter.
- 17) J. J. C. Schmidts, Bürgers und Schneiders hier Sohn.
- 18) J. L. Voigts, Cigarrenarbeiters hier Sohn.
- 19) E. F. A. Windsch, Lohnkellers hier Tochter.
- 20) E. H. Kühns, Chorführers am hiesigen Stadttheater Sohn.
- 21) E. H. Krafts, Kaufmanns hier Tochter.
- 22) J. H. Fischers, Bürgers, Pug- und Modewaaren-Fabri-
kantens und Hausbesitzers hier Tochter.
- 23) E. C. Herrmanns, Braumeisters hier Tochter.
- 24) B. R. Giesecke's, Brs. und Schriftgießerei-Besitzers hier S.
- 25) E. R. Hafemanns, Buchbinders hier Tochter.
- 26) F. E. Däbritz, Fracht-Cassirers bei der königl. sächs. westl.
Staats-Eisenbahn Tochter.
- 27) E. F. F. Kählis, Kaufmanns Sohn.
- 28) E. F. G. Beders, Handlungsgehilfens Tochter.

b) NicolaiKirche:

- 1) F. G. Michaels, Bürgers und Handschuhmachers Sohn.
- 2) E. A. Reuters, Bahnbeamten Tochter.
- 3) J. F. A. Brauns, Maschinenputzers bei der L.-Dr. Eisenb. S.
- 4) M. E. Müllers, Kaufmanns Tochter.
- 5) F. L. A. Heiniz, Kaufmanns Tochter.
- 6) E. D. Leistens, Commis Tochter.
- 7) F. A. Noads, Inhabers einer Barbierstube Tochter.
- 8) M. H. Wolffs, Schneidermeisters Sohn.
- 9) H. F. Langniz, Markthelfers Sohn.
- 10) J. G. H. Tischers, Markthelfers Sohn.
- 11) G. F. Scherzers, Zimmergefellens Tochter.
- 12) E. H. Schulz, Bürgers und Uhrmachers Sohn.
- 13) E. J. Knoteds, Bürgers und Firmaschreibers Tochter.
- 14) F. E. Erigs, Klempners Sohn.
- 15) Ernst F. Richters, Posthalterei-Inspectors u. Ober-Lieute-
nants von der Armee Tochter.
- 16) F. G. H. Senfs, Bürgers und Uhrmachers Sohn.
- 17) E. H. Franke's, Lohnkellers Tochter.
- 18) E. H. Schwarze's, Brs., Glasermeysters u. Hausbes. Sohn.
- 19) F. A. Starke's, Steuer-Auffsehers Tochter.
- 20) J. E. E. Beyers, Tischlers Tochter.
- 21) G. A. Panniers, Beamten der Magdeb.-Leipz. Eisenbahn T.
- 22) H. W. Täschners, Schneiders Tochter.
- 23—27) Fünf unehel. Knaben.
- 28—32) Fünf unehel. Mädchen.

e) Reformirte Kirche:

- 1) F. H. Jähmig, Bäckers in Reudnitz Sohn.
- 2) J. G. Zander, Markthelfers hier Sohn.
- 3) H. Bommerheim, Bürgers und Schneiders hier Tochter.

d) Katholische Kirche:

- 1) E. Eichlers, Kunstreiters aus Prag Tochter.

Tageskalender.

Stadttheater. Heute Sonnabend kein Theater. Morgen
Sonntag (zweite Gastvorstellung des Hrn. Hader, Hofopernsänger
aus Dessau) neu einstudirt: **Die weiße Dame.** Romische
Oper in 3 Acten nach dem Französischen von Friederike Elmen-
reich. Musik von Bojeldieu. * * * Georg — Herr Hader.
(18. Abonnements-Vorstellung. Gewöhnliche Preise.)



Extrafahrten

von und nach allen Stationen

zwischen Leipzig und Dresden.



Abfahrt von Leipzig wie von Dresden { Sonnabend den 7. Mai Abends 7 Uhr,
Sonntag : 8. : früh 5 :
nach der Bekanntmachung vom 19. d. Mts.

Leipzig, den 30. April 1864.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.

Dr. Einert, f. d. Bevollmächtigten.

Reitbahn kleine Windmühlengasse 10.

Meine geehrten Kunden ersuche ich, die entnommenen Reitmarken bis zum 1. Juni d. J. zu verwenden, da solche von da ab außer Gültigkeit gesetzt werden.

Gustav Samberg.

24 Brühl. Etablissements-Anzeige. Brühl 24.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage Brühl Nr. 24 neben der Stadt Cöln eine Fabrik französischer Handschuhe gegründet habe und empfehle die größte Auswahl meines wohl assortirten Lagers Glacé- und wasch-leiderner Handschuhe, sowie die so beliebten dänischen Handschuhe. Außerdem empfehle ich sehr elegante Herren-Artikel, als: Hüte und Schlipse zu möglichst billigen Preisen. Bestellungen auf Handschuhe nach jedem beliebigen Maß und Farbe werden reell ausgeführt. Um geneigten Zuspruch bittet hochachtungsvoll und ergebentst

24 Brühl. Ferd. Müller, Brühl 24.

Von jetzt an befindet sich das Lager meiner weiß und bunt-lein. Bänder, Schürzenbänder, Vorleghänder, Stiefelgurte u. s. w. außer den Messen in Leipzig bei Herrn Robert Jahn, Ritterstraße Nr. 5.

August Günther, Fabrikant in Niedersteina bei Pulsnitz.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, empfehle die Fabrikate des Herrn August Günther, welche seit langen Jahren den besten Ruf genießen, im Engros- und Detail-Verkauf zu geneigter Abnahme.

Robert Jahn, Seiden- und Garnhandlung.

Tapeten

und Fenster-Mouleaux neueste Muster zu effectiven Fabrikpreisen in größter Auswahl.
Niederlage: Reichsstraße Nr. 55, 1. Etage.

Das grösste Erfurter Schuh- u. Stiefellager 45 Reichsstrasse 45

ist auch für diese Saison wieder auf's Reichhaltigste assortirt in allen Arten Schuhen,
Stiefeln und Stiefeletten

für Herren, Damen und Kinder

und werden bei der anerkannt solidesten Arbeit wie bisher die billigsten Preise gestellt, als Herrenstiefeletten in f. Kalbleder von 2 fl 15 kr an, in franz. Lack 3 fl 15 kr , Lackschuhe 3 fl , Rindsack (English boots) mit einfachen Sohlen 3 fl 10 kr , mit Doppelsonnen 3 fl 20 kr , Schaftstiefel von 2 fl 20 kr an.

Damen-Stiefel von 1 fl 7 1/2 kr an,

Kinder-Stiefel kleinere Nummern in verschiedenen Farben von 15 kr an.

C. G. Froberg, Cravattenfabrikant, Nicolaistrasse 2,

empfehle die größte Auswahl von Schlipsen und Cravatten in allen und neuesten Façons zu anerkannt billigsten Preisen, Damen-Schlipse à 3 u. 5 kr , Herren-Schlipse in Seide von 5 kr an, Sommer-Schlipse von 1 1/2 kr an. C. G. Froberg, Nicolaistrasse Nr. 2.

Das Kleider-Magazin von Christoph Becker,

Schneidermeister, befindet sich von jetzt ab nicht mehr Reichsstraße 24, sondern Reichsstraße Nr. 12 im Gewölbe, und empfehle mein wohl assortirtes Herrengarderoben-Lager; Sommerhosen von 3 fl an und feine Sommerstoffröcke von 6 fl an.

Das Sargmagazin in Johannisgasse No 29 Rob. Müller Tischlermeister

Ausverkauf.

Um mein Damenschuhlager schnell zu räumen verkaufe von jetzt ab zu herabgesetzten Preisen.
Bernhard Martin, Salzgäßchen Nr. 4.

Reiseanzüge für Damen.

Um die öftern Anfragen befriedigen zu können, empfehle ich zu bevorstehender Saison den geehrten Damen die neuesten und geschmackvollsten Reiseanzüge.
Gustav König, Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage.

Schuh-, Stiefel- und Stiefeletten-Lager

für Herren und Damen Grimma'sche Straße Nr. 36, Selliers Hof, ist vollständig assortirt und empfiehlt Herrenstiefeln von 2 fl 20 kr an, Stiefeletten von 2 fl 15 kr an, desgl. in Lackleder von 3 fl 10 kr an, Damenstiefeln von 1 fl 5 kr an.

August Höhne, Schuhmacher.

Pariser Herren-Hüte

von **Laville Pettit & Crespin in Paris**
— bekanntlich die bestrenommierteste Fabrik —

feinster Qualität und neuester Modeform, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen, ganz besonders leicht und dennoch dauerhaft, in gleichen

leichte Sommerhüte und Reiseumützen

in Seide, Filz, Buckskin und Stroh in grosser Auswahl.

C. Albert Bredow im Mauricianum.



Gartenmesser und Gartenschere

eigener Fabrik,

als: Sippen-, Baum- und Rosenoculiermesser, Pfropf- u. Stecklingsmesser sowie Spargelmesser, Rosen-, Wein-, Gras- und Blumenschere empfiehlt

Moritz Wünsche,
Universitätsstraße Nr. 5.

Strohhüte

für Damen,
Herren
und Kinder.

Grosse Auswahl. Billige Preise.

Herrmann Thimig,
Peterstraße 14, Schletterhaus.



Feine Stahlbrillen von 20 kr bis 2 fl , **Pinz-Nez** und **Vorgnetzen** von 20 kr an, **Fernrohre**, **Mikroskope**, **Operngläser** etc. empfiehlt billigst

O. E. Meder,
Kaufhalle am Markt im Durchgang.

Das Schuh-Lager

von Herrn **Fr. Wigand** aus Erfurt

ist in allen Arten Stiefeletten für Damen und Kinder auf das Reichhaltigste assortirt und empfiehlt zu Fabrikpreisen

A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 19.

Seidene, wollene und baumwollene Damen- und Herren-**Camisoles**, wollene und baumwollene **Pantalone**, **Strümpfe**, so wie **Leibbinden** empfiehlt billigst

Otto Schwarz,

Peterstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Das Kleidermagazin von J. C. Junghans

empfehlen eine große Auswahl fertiger **Herrenanzüge** zu den billigsten Preisen **Hainstraße, Hotel de Pologne.**

Feine Filzvelbelhüte

für Herren

neuester Façon und ebenso haltbar als Filzhüte, mit Vorrichtung, das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich Garantie leiste, verkaufe ich à 12 $\frac{1}{2}$ fl das Stück.

Auch werden bei mir zu den billigsten Preisen alle Arten Seiden- und Filzhüte, wenn sie auch noch so durchschweigt und altmodisch sind, wie neu auf das Modernste vorgerichtet und aufgefärbt.

Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

Für Herren.

Schuhe und Stiefeln

in Leder, Lack und Zeug, nur gediegenes Fabrikat, bei mäßigen Preisen empfiehlt

C. A. Kirchner.

Verkaufs-Local 38. Nicolaisstraße 38.
Reparaturen werden stets besorgt.

Feine Herren- und Knaben-Mützen

in größter Auswahl empfiehlt

J. Weidenböcker,
Markt Nr. 13, Stieglitzens Hof.

Befestknöpfe

auf Damenkleider empfiehlt in ganz neuen Mustern zu billigsten Preisen

Rudolph Ebert.

Gutagrassen

in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

Rudolph Ebert, 9 Thomasgäßchen 9.

Eine kleine Partie künstl. Blumen sollen noch billigst verkauft werden Markt, Stieglitzens Hof vis à vis, an der Bude.

Birkendosen, solide Arbeit

im Duzend billig bei

H. Meltzer.

Bauplätze

an der Körnerstraße und Lützowstraße, — welche beide Straßen noch in diesem Sommer vollständig hergestellt werden, — sind unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres bei **Dufour Gebrüder & Co., Brühl, Georgenhalle.**

Verkauf. **Einige schöne Landgüter** im Leipziger Kreise und in anderen guten Bodenlagen zu den Preisen von 8,000 bis 60,000 fl . — **verschiedene Gasthöfe u. Wassermühlen** in nahrhaften Lagen, mit und ohne Dekonomie, so wie eine in gutem Stande befindliche **Windmühle**, dicht an einer säch. Prov.-Stadt, für den billigen Preis von 1300 fl . — ist zu verkaufen beauftragt: **Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.**

Einige gutrent. Häuser in Leipzig, mehrere sehr schöne 3. Et. neue Häuser in den Vorstädten, darunter auch elegante Gartengrundstücke, — verschiedene einfache und elegante Landhäuser in der nächsten Umgebung, so wie schöne Villen und Weinbergs-Grundstücke bei Meissen, Dresden und in anderen romant. Gegenden hat zu verkaufen im Auftrag:

Carl Schubert, Reichstraße 13.

Ein Haus mit Bäckerei, Garten und Bauplatz in einem großen Dorfe nahe bei Leipzig ist für 2500 \mathfrak{M} und ein größeres dergl. für 8000 \mathfrak{M} ist zu verkaufen beauftragt:

Carl Schubert, Reichsstraße 13.

Ein herrschaftlich eingerichtetes dreistöckiges Wohnhaus in Halle mit Stallung, Schuppen, Garten, Gesamtfläche 138 \square R., und nahe unmittelbar an den Bahnhöfen, ist zu verkaufen.

Reflectanten, nicht Unterhändler, wollen das Nähere gefälligst Halle, Merseburger Chaussee Nr. 5, von F. G. Achilles erfragen.

Pianoforteverkauf u. Vermietung. Neue u. gebrauchte Flügel, Fortepianos u. Pianinos mit engl. u. deutschen Mechanismus, von besonders gutem Ton, höchst durabler Bauart u. sehr geschmackvollem Aeußern, sind billig zu verkaufen oder zu vermieten im Pianofortengeschäft von F. Hayne, Petersstraße Nr. 13.

Ein wenig gebrauchter 7octav. **Mahagoni-Stubflügel** soll Verhältnisse halber billig verkauft werden

Reichsstraße Nr. 9, 1. Etage.

Pianinos und Pianofortes in großer Auswahl werden sehr billig verkauft Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.

Eine Auswahl Pianoforte zu verkaufen und zu vermieten. Pianofortefabrik von Franz Leideritz, an der Pleiße Nr. 7.

Pianinos, neue und gebrauchte, sind billig und mit Garantie zu verkaufen Körnerstraße am Beiger Thor.

Ein schöner fast neuer **Concertflügel** von Blüthner wegen Abreise der Besitzerin zu verkaufen

Esterstraße 39 parterre.

Pianinos und taf. Pianoforte, neue und gebrauchte, verkauft unter Garantie W. Sprössel, kl. Fleischergasse 24, 3 Treppen.

Ein **Pianino** mit schönem vollen Ton steht billig zu verkaufen Brühl Nr. 11, 3. Etage.

Ein ausgezeichnetes tafelförmiges **Pianoforte** mit Platte ist billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße 33 links 2. Etage.

Verkauf von neuen und gebrauchten Sophas, Secretairen, Kleidersecretairen, Rohrstühlen, Commoden, Bettstellen, Kleiderschränken, runden, Pfeiler-, Näh-, Ausziehtischen, 1 Mahagoni-Blumentisch, Waschtische, Spiegel- und Pfeilerschränken, 1 großer Büffet- oder Saalschrank mit einer 14 Tage gehenden Uhr, Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 103.

Friedrich Martin.

Zu verkaufen sind billig 4 schöne und dauerhaft gearbeitete Sophas gr. Windmühlenstraße 15, im Hofe links 2 Tr. rechts.

Möbels, Spiegel und Polsterwaaren Verk. im Gewandhaus, Eingang Kupfergäßchen.

Zu verkaufen ist ein einfacher großer runder Tisch mit eingelassenen Inselfstraße 20, 2. Etage links.

Zu verkaufen eine kirschb. Commode u. 6 Rohrstühle, fast neu. Große Windmühlenstraße 46 im Hofe 2 Tr. bei Leube.

2 Sopha, gut und dauerhaft gearbeitet, sind billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 15 bei

G. Salt.

Federbetten von 10 \mathfrak{M} an bis zum Feinsten sind in großer Auswahl zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 13, 4. Etage.

Verkauf.

Überzig Stück alte **Zuchröcke** sind billig zu verkaufen Frankfurter Straße 75 im Hofe.

Billig zu verkaufen sind 1 feine Rosendamaftbüchse, 2 f. Büchsen mit Damastrohren, 1 f. Gußstahlbüchse mit Schweizer Visir, 3 Stk. f. Gußstahlbüchsen, eine mit 2 Rohren, für guten Schuß wird garantiert, Nicolaistraße Nr. 4 bei J. G. Käpfrig.

Zu verkaufen sind 2 starke Backbeuten, eine Brückenwaage, 2 eiserne Pfannen, Kuchenbleche u. Neuschönefeld Nr. 4.

Zu verkaufen ist ein 3 schneidiges Wiegemeßer, 60 \mathfrak{L} . schwer, mit Garantie, passend zu Kräutern oder für Fleischer u. bei Herrn Restaurateur Unruh, Brühl Nr. 39.

Ein fast ganz neuer Koffer

ist zu verkaufen. Näheres im Geschäftslocal des Herrn C. Lieberr, Grimm. Straße 19.

Extraseinen Maitrank

aus frischem Waldmeister und Moselwein à Flasche 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{M} empfiehlt

Franz Voigt,

Grimma'scher Steinweg.

Maitrank von Moselwein à Fl. 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{M} . empfiehlt **Caesar Ebert,** Thomaskirchhof, Saal Nr. 11.

Zu verkaufen ist billig eine kleine Steinsammlung und eine Siegelsammlung. Neudnitz, kurze Gasse Nr. 96.

1 gr. **Kochbeerd**, 1 **Doppelmachine**, 4 gr. Schränke, 2 Mineralienschr. Verk. Löhrs Platz Nr. 7.

Eine Kochmaschine

ist billig zu verkaufen Burgstraße Nr. 1, 1. Etage.

6 Stück **Sandwagen**, zwei- und vierrädrig, sind wieder vorrätzig. J. Thieme, alte Schmiede Connewitz.

Mehrere starke Arbeitspferde

stehen zum Verkauf auf der Zuckerrabrik Alt-Scherbitz b. Schleuditz.

Fettochsen

hat abzulassen die Zuckerrabrik Alt-Scherbitz bei Schleuditz.



Heute Sonnabend den 7. Mai steht ein Transport der schönsten **Deffauer** neu-milchenden



Rübe und Färsen

zum Verkauf **Frankfurter Straße Nr. 88.**

Franck.

Zu verkaufen sind sehr nette junge Affenpinscher Lindenau, Lützner Straße Nr. 43.

Zu verkaufen ein gut dressirter **Budel**

Markt Nr. 6 beim Hausmann.

Ein **Dachshund**, echte Race, ist zu verkaufen im Roh-producten-Geschäft im deutschen Haus.

Schöne volle **Nelkensenker** à Stück 5 \mathfrak{M} sind zu haben Johannisgasse Nr. 12-13 im Garten.

Waldmeister,

sowie Erfurter Brannentresse ist wieder frisch angekommen bei

S. Rolle, Stand: Markt, Barfußgäßchen vis à vis.

Circa 2-300 Fuder Lehm bei bequemer Abfuhr sind abzulassen. Zu erfragen im goldenen Anker in Eutritsch.

Ambalema-Cigarren à 3 \mathfrak{P} .

empfehlen in vorzüglicher, gut gelagerter Waare

Julius Hoffmann,

Peterssteinweg Nr. 3.

Gebrannten Kaffee

täglich frisch, ausgezeichnete Sorten, à \mathfrak{M} 12, 13, 14 und 15 \mathfrak{M} empfiehlt **Alexander Haberland**, kleine Fleischergasse Nr. 9.

Maitrank von frischem Waldmeister, Thüringer Pflaumenmus und feine Preiselbeeren empfiehlt zu sehr billigen Preisen

J. G. Kassler, Neumarkt Nr. 13.

A. O. Ferrari,

Königl. Sächs. Hoflieferant,

empfehlen

Frische Holsteiner, Whitstabler Austern,

- **Hamburger Caviar,**
- **Kieler Sprotten, Pöklinge,**
- **französ. Früchte.**

Sauren Virgin, reine Carotte,

ein sehr beliebter Schnupftabak à 7 \mathfrak{M} zu haben bei

H. Meltzer, Ulrichsgasse 29.

Geschälte Erbsen, Bohnen, Linsen, Hirse

billigst bei

H. Meltzer.

Preisen.

4.

neften und Etage.

eseln von an.

her.

üte

orrichtung, Garantie

en Seiden- altmodisch gefärbt.

Stern.

In

britat, bei

er.

ss.

aben

er,

Hof.

u billigsten

ert.

chen 9.

umen

erden Markt,

er Buh.

rbett

Meltzer.

ide Straßen

en, - sind

en. Näheres

nhalle.

ppziger Preise

n 8,000 \mathfrak{M}

ermäßigen

wie eine in

einer sch.

- ist zu ver-

13.

hrere sehr

en, darunter

nache und die

schöne Villa

in andern

straße 13.

Große geräuch. Rindszungen,

geräuch. Rhein- und Weser-Pachs.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Türk. Pflaumen
in großer süßer Frucht à 2 1/2 \mathcal{R} , Java Reis ohne Bruch
und Staub à 2 \mathcal{R} empfiehlt
Moritz Schumann, Grimm. Straße 15, Fürstenhaus.

Sehr guten limb. Sahnkäse à 4 1/2 \mathcal{R} pr. Pfd.
und guten inländ. Schweizerkäse à 5 1/2 \mathcal{R} pr. Pfund empfiehlt
H. Meltzer.

Culmbacher Bier
auf Flaschen,

unbedingt das reinste und beste Bier von allen Bieren,
12 ganze Flaschen für 1 \mathcal{R} , excl. Flaschen
20 halbe Flaschen für 1 \mathcal{R} , frei ins Haus,
empfehlen jetzt ganz vorzüglich schön
die bayerische Bier-Niederlage
bei **Heinr. Peters**, Dresdner Straße 3.

Echt Münchener Biere

aus der Brauerei von **Georg Pschorr**.
Verandtbier à Flasche 3 1/2 \mathcal{R} ,
do. à 1/2 Flasche 2 \mathcal{R} ,
Bockbier à Flasche 5 \mathcal{R} ,
Export-Bockbier (Original-Füllung) à Flasche 15 \mathcal{R}
empfehlen und liefert frei ins Haus

Louis Kraft, „Stadt Berlin“.

Echt
Berliner Weißbier
bei **Ferd. Falke**,
Thomasikirchhof Nr. 7.**Gutes reines Roggenbrod**

à Pfund 7 1/2 Pfennige
ist von Sonnabend den 7. d. M. an fortwährend zu haben auf
der Leichsenringschen Windmühle Anger bei Leipzig.
Ingleichen auch extrafeines Weizenmehl erste Sorte à Meze
9 \mathcal{R} 5 \mathcal{S} , zweite Sorte à Meze 7 \mathcal{R} ,
Sehr gutes Roggenmehl ein Viertel-Centner 20 \mathcal{R} ,
Wenig ausgemahlene Kleie à Scheffel 1 \mathcal{R} 6 \mathcal{S} .

Rittergutsmilch

und Sahne kommt täglich früh 6 und Abends 1/6 Uhr warm
an **Halle'sche Straße Nr. 3**.

Gutschmeckende Ziegenmilch

ist zu haben **Gerberstraße Nr. 48, 1 Treppe**.

Achtung!!

Zu kaufen gesucht werden complete Exemplare von **Meyer's**,
Pierer's und **Brockhaus' Convers.-Lexikon**. Offerten
mit Angabe der Auflagen und Preise sub P. J. 4. poste
restante.

Briefmarken

gewöhnliche deutsche (exclus. Oesterr.) kauft pro 1000 fortwährend
für \mathcal{R} 1. 10. A. B. poste restante Belgern a. Elbe.

Ein gebrauchtes taf. Pianoforte wird zu kaufen gesucht.Adr.
mit Preis abzugeben Schuhmachergäßchen 4 im Gewölbe.

Ein gut erhaltenes **Doppelpult** wird zu kaufen verlangt.
Adressen erbittet man in die Expedition dieses Blattes unter
E. T. \mathcal{H} 20.

Federbetten suche ich stets zu kaufen und zahle bestmögliche
Preise. **Fried. Enke, Brühl II im Gewölbe**.

Getragene Herren-, Frauen- u. Kinderleidungsstücke, Bettwäsche,
Schuhwerk kauft stets **Witwe Rothe**, Reichstraße 27, Gewölbe.

Zu erborgen wird gesucht auf ein Jahr 300 \mathcal{R} gegen dreifache
Sicherheit und angemessene Zinsen.
Adressen Nr. 110. B. durch die Expedition dieses Blattes.

3000 \mathcal{R} werden auf ein Landgrundstück in un-
mittelbarer Nähe Leipzigs gegen 5% Zinsen auf sehr
sichere Hypothek zu borgen gesucht. Selbstdarleher
belieben ihre Adr. unter A. W. \mathcal{H} 3000. poste rest. hier abzugeben.

Sollte Jemand gesonnen sein, ein Kind von zehn
Jahren gegen entsprechendes Ziehgeld zu nehmen,
melde sich **Neudnig**, kurze Gasse 83 im \mathcal{H} . 1 Tr. oder
beim Hausdiener **Wenzel** im **Elephanten**.

Pension gesucht.

Sollte eine anständige Familie in nicht allzu großer Entfernung
von der Zeiger Straße gesonnen sein, einen Handlungslehrling
ins Logis und wo möglich in die Kost zu nehmen, so bittet man
diesfallige Offerten unverweilt abzugeben bei dem Herrn Bez.
Steuerinspector **Langbein**, Windmühlenstraße Nr. 25, 1. Etage.

Für einen jungen Mann, welcher in der Tuch-Export-Brande
wohl erfahren und in den neueren Sprachen nicht unbewandert ist,
wird eine Stelle offen.

Franco Adressen unter C. R. E. Nr. 15 poste restante Leipzig.
niederzulegen.

Metteur en pages

zum sofortigen Eintritt gesucht für eine täglich 2 mal erschei-
nende größere Zeitung. Nur Solche, die bereits einer ähn-
lichen Stellung vorgestanden, wollen sich franco unter
Chiffre A. X. No. 771. an die **Hermannsche Buchhand-**
lung in Frankfurt a/M. wenden.

Ein Bergoldergehilfe kann sofort in Arbeit treten bei
F. W. Rüdric in **Neudnig**.

Ein paar accurate **Tischlergesellen** werden zum Kasten-
machen und Abputzen gesucht in der Pianofortefabrik von
Wanckel & Lemmler, Thalstraße Nr. 9.

Einen auf Piano geübten **Zusammensetzer** sucht
W. Förster, Weststraße Nr. 17.

Gesucht werden einige geübte **Cigarrenarbeiter** Thalstraße,
Herrmann Barth.

Für ein lebhaftes **Eisen- und Kurzwaarengeschäft** einer
Mittelstadt Thüringens wird sofort ein Sohn achtbarer Aeltern als
Lehrling gesucht. Gef. Offerten wird Herr Fr. Ed. Schneider
in Leipzig die Güte haben entgegenzunehmen.

Oberkellner = Gesuch.

Es wird ein gewandter und umsichtiger Oberkellner, welcher
bereits früher schon die Stelle in einem Hofengeschäft bekleidet hat,
zum baldigen Antritt gesucht, gute Zeugnisse und eine Caution
von 200 \mathcal{R} ist erforderlich dazu, da er die Biere auf Rechnung
bekommt. Zu melden bei **G. Seidel**, Waldschlößchen in **Gohlis**.

Gesucht wird ein zuverlässiger und gewandter **Kellnerbursche**.
Näheres **Café Saxon**.

Ein tüchtiger **Pferdeknecht** wird gesucht **Königsplatz Nr. 9**, im
Hofe links 1 Treppe.

Ein junger Mensch, welcher gut mit Pferden umzugehen ver-
steht, findet zum 15. Mai einen Dienst. **Sterwartenstraße 12a**.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. d. M. ein **Bursche** für
häusl. Arbeit u. zum Regelauffetzen bei **L. S. Hoffmann**, Wind-
mühlenstraße Nr. 7.

Ein kräftiger **Bursche** wird gesucht
Maschinenfabrik Emilienstraße Nr. 13.

Gesucht wird sogleich ein **Kaufbursche** von 14—15 Jahren
Frankfurter Straße Nr. 63, 2 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird ein **Kaufbursche**. Zu melden beim **Handman**
Burkhardt, **Thomasikirchhof Nr. 17**.

Gesucht wird zum 15. Mai a. e. ein starker kräftiger **Kauf-**
bursche im **Schweizerhäuschen**. **Rintsch Nachfolger**.

Eine geübte **Directrice** für das **Con-**
fectioniren weißer Stickereien wird ge-
sucht. **Uebernahme der Stelle** kann so-
fort erfolgen.

G. F. Schmidt in **Plauen i. B.**

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 128.]

7. Mai 1864.

Gesuch.

Für ein Putzgeschäft in einem der besuchtesten Badeorte wird eine Directrice unter günstigen Bedingungen für diese Sommer-Season zu engagiren gesucht. Nur solche, welche im Putzfach tüchtig sind, wollen sich melden Erdmannsstraße Nr. 8, im Hofe 2 Tr. bei Kötz.

Saubere **Putzarbeiterinnen** werden sofort engagirt Salz-
gäßchen Nr. 6. **J. Brieser.**

Gesucht wird eine geübte Schuhschneidlerin in Wochenlohn.
A. Scheuermann, Elsterstraße.

Gesucht. Mädchen zu leichter Arbeit.
Reudnitz. **W. Meerboth, Buchbinder.**

Eine Verkäuferin,

welche zugleich im Schneidern geübt ist, wird gesucht und werden
gef. Anmeldungen unter M. H. 1. in Herrn Otto Klemm's Buch-
handlung erbeten. Der Antritt kann sogleich erfolgen.

Ein Schenkknädelchen wird sofort gesucht auf Reifen Colonnaden-
straße Nr. 2 im Hofe 2 Treppen.

Köchin-Gesuch. Gesucht wird sofort oder zum 1. Juni
eine Köchin, die etwas Hausarbeit mit übernimmt. Nur gute
Zeugnisse werden berücksichtigt.
Mühlgasse Nr. 3, 2. Etage rechts.

Ein Dienstmädchen für Küche, häusl. Arbeit und etwas Nähen
sucht (mit Buch) Neuschönefeld, Schulhaus. **Gefert.**

Zum sofortigen Antritt wird auf das Rittergut Flößberg untern
Theils bei Borna eine **Köchin** gesucht, die auch für das Gesinde
zu kochen hat.

Zum 15. d. M. wird eine Jungemagd gesucht. Beim Haus-
mann Königsplatz Nr. 19 zu erfragen.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit
Johannisstraße Nr. 28.

Gesucht wird bis zum 15. d. M. ein Mädchen für eine kleine
Haushaltung, welches gut nähen und waschen kann, Erdmanns-
straße Nr. 16, 3. Etage links.

Ein zuverlässiges anständiges Kindermädchen wird gesucht. Nur
mit guten Zeugnissen versehene Mädchen dürfen sich melden in den
Vormittagsstunden Brühl 89, Treppe B 2. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein zuverlässiges Dienst-
mädchen für Küche und Haus mit guten Zeugnissen Kaufhalle,
Durchgang Gewölbe Nr. 35.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen für Hausarbeit wird bis
zum 15. d. M. nach außerhalb gesucht. Alles Nähere bei Madam
Findeisen, Markt in der Fleischerbude mit geräucherter Waare,
vis à vis Quandt u. Mangelsdorf.

Gesucht wird jetzt oder den 15. Mai ein fleißiges, ordent-
liches Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Das Dienst-
buch ist mitzubringen. Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 n im
Gartengebäude.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird für Küche
und häusliche Arbeit bis 1. Juni gesucht.
Näheres Petersstraße 26 im Gewölbe.

Gesucht zum 15. d. Mts. ein **reinliches gewandtes**
Mädchen, das mit häuslicher Arbeit vertraut und bei Kindern ge-
dient haben muß. Mit Buch zu melden Elisenstraße 10, 2. Et.

Gesucht wird **sofort** ein junges anständiges Mädchen für
ein Kind und häusliche Arbeit Reichsstraße 15, 2. Etage.

Gesucht wird ein **Dienstmädchen für häusliche**
Arbeit, welche sofort oder zum 15. antreten kann.
Zu erfragen Antonstraße Nr. 13 parterre links.

Eine **Köchin**, die ihr Fach gründlich versteht und die besten
Zeugnisse aufweisen kann, wird zum 1. Juni gesucht
Obstmarkt Nr. 3 parterre rechts.

Gesucht wird ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen zum
15. oder 1. Juni Weststraße Nr. 28, 1. Etage.

Eine perfecte Köchin

für ein auswärtiges Hotel wird gegen guten Gehalt gesucht bei
M. Köckrig, Nicolaisstraße Nr. 14.

Eine Köchin

auf ein **Rittergut** wird gesucht. Näheres bei Herrn Bad-
haus, Gewandgäßchen Nr. 4.

Gesucht wird sofort ein anständiges Mädchen, welches im
Kochen nicht unerfahren ist.

Solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, haben sich zu
melden Sternwartenstraße Nr. 11a parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Anziehen ein ordentliches Mäd-
chen für Kinder und häusliche Arbeit Königsplatz Nr. 16 parterre.

Ein Dienstmädchen wird zum 15. nach Plagwitz gesucht. Zu
erfragen Burgstraße Nr. 9, 3 Treppen.

Gesucht wird zur Aufwartung ein zuverlässiges Mädchen,
welches sich gut mit Kindern abgeben kann,
Königsstraße Nr. 8, 3. Etage.

Ein Kaufmann, verheirathet, sucht eingetretener Verhältnisse
halber irgend eine Beschäftigung. — Gef. Offerten werden unter
E. H. 4. poste restante Leipzig erbeten.

Ein praktischer Kaufmann sucht Beschäftigung. Adressen erbeten
unter Y. große Windmühlenstraße Nr. 15 parterre links.

Ein junger Commis wünscht baldigst anderweit Stellung. Gef.
Adressen werden unter K. H. 3. poste rest. entgegen genommen.

Ein junger Mann, Zimmermann, der theoretisch und praktisch
gebildet, sucht eine Anstellung als Zeichner bei einem Zimmer-
meister. Gef. Offerten unter P. 34. in der Exped. d. Blattes.

Ein Markthelfer in gesetzten Jahren, im Rechnen und Schreiben
bewandert, sucht wegen Geschäftsaufgabe (mit besten Empfehlungen)
seines Principals jetzt oder zum 15. d. M. eine anderweitige
Stelle. Werthe Adressen werden unter R. S. H. 138. in der
Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann von auswärts, welcher beim Militair (R. S. N.)
gestanden, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als
Kutscher, Markthelfer oder Hausmann, der Antritt kann sogleich
erfolgen.

Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre werthen Adressen unter
F. M. 11. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger kräftiger, militairfreier Mensch, welcher sich keiner
Arbeit scheut, sucht einen Posten als Markthelfer oder sonst einen
Posten. Adressen bittet man unter L. B. 100 in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

Eine geübte Schneiderin sucht Beschäftigung.

Katharinenstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Eine geübte Putzmacherin sucht Beschäftigung in und außer dem
Hause. Zu erfragen Erdmannsstraße 17, Seitengebäude 2 Tr.

Gesucht wird noch mehr Beschäftigung im Weißnähen und
Ausbessern. Zu erfragen Kochs Hof bei Madam Gläser.

Ein ordentliches Mädchen, welches im Waschen und Platten,
überhaupt in allen Arbeiten bewandert ist, sucht noch einige Tage
zu besetzen. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen
unter D. U. 3. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine gebildete Frau sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine
Stelle als Wirthschafterin bei einem einzelnen Herrn oder als
Gesellschafterin einer Dame; auch würde sie sehr gern bereit sein,
die Erziehung und Pflege einiger Kinder zu übernehmen.

Geehrte Adressen werden unter A. S. H. 100. durch die Expe-
dition dieses Blattes erbeten.

Ein **gebildetes junges Mädchen**, die Tochter eines Land-
geistlichen, sucht zum 1. Juni eine **für sie passende Stellung.**
Gefällige Offerten bittet man unter W. H. H. 15. Hainstraße
Nr. 5 im Hofe 3 Treppen abzugeben.

Ein Mädchen aus dem Voigtland sucht einen anständigen Dienst
für häusliche Arbeit oder als Ladenmädchen.
Zu erfahren Poststraße Nr. 4, 1 Treppe.

in un-
auf sehr
barleihen
zugeben.
zu zehn
ehmen,
r. oder

ntfernung
göhrting
ittet man
rn Beg-
1. Etage.
- Brande
andert ist,
a Leipzig.

erschei-
er ähn-
unter
chhand-

Reudnitz.

in Kasten-
n

Nr. 9.

Nr. 17.

Thalstraße.

häft einer
Kellern als
Schneider

er, welcher
erleidet hat,
ne Caution
f Rechnung
in Gophit.
Anerkennung

Nr. 9, in

ugehen ver-
straße 12e.

Bursche für
ann, Wind-

Nr. 13.

- 15 Jahre
n heraus.

Hausmann

äftiger Buch-
hfolger.

as Con-
vird ge-
ann so

i. B.

ilage.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches die Oekonomie erlernt und in allen weiblichen Arbeiten Kenntnisse besitzt, von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht eine ihren Eigenschaften entsprechende Stelle zur selbstständigen Leitung derselben oder zur Unterstützung der Hausfrau. Gefällige Nachfragen beliebe man an die Adr. Herr Collecteur W. Zehring, Albertstraße in Leipzig

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst als Jungemagd oder Ladenmädchen. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 36 im Hofe rechts.

Ein Mädchen von auswärtig, welches in Küche und häuslicher Arbeit gut bewandert, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Karolinenstraße Nr. 14, 3 Treppen links bei Köhlig.

Ein Mädchen vom Lande sucht Dienst. Geehrte Adressen beliebe man Gerberstraße Nr. 22, 2. Etage abzugeben.

Eine anständige Kindermuhme, welche mehrere Jahre zur Zufriedenheit der Herrschaft dient, sucht Verhältnisse halber im Mai oder Juni eine andere Stelle. Zu erfragen bei der Herrschaft Kreuzstraße Nr. 15.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Juni Dienst für Küche und Hausarbeit. Place de repos, Hauptgebäude 2. Etage links.

Ein Mädchen vom Lande sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit, zum 15. Mai anzutreten. Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 44, 2 Treppen im Hofe.

Ein anständiges Dienstmädchen, welches von ihrer früheren Herrschaft auf das Vortheilhafteste empfohlen werden kann, sucht zum 15. Mai Dienst. Näheres bei G. Graul, Selliers Hof.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorsteht, wünscht bis zum 15. oder 1. einen Dienst. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 9 beim Hausmann.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches in der Küche und allen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 15. d. M. einen Dienst für Alles. Näheres zu erfragen Karlsstraße Nr. 9 im Hofe parterre rechts.

Mehrere Mädchen suchen Dienst für Küche, Haus, Stuben und Kinder. Hospitalstraße Nr. 24.

Ein kräftiges gewandtes Mädchen vom Lande, 16 Jahre, sucht hier zum ersten Mal Dienst, entweder für Alles oder für Kinder. Werthe Adressen bittet man abzugeben Ecke der Katharinenstraße und Brühl am Obststand.

Ein Mädchen von 18 Jahren sucht einen Dienst als Jungemagd oder auch für Küche zum 15. Mai oder 1. Juni. Zu erfragen bei der Herrschaft Grimma'sche Straße Nr. 24, 4 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen aus Thüringen, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und Hausarbeit mit übernimmt, sucht zum 1. Juni einen Dienst. Näheres Neumarkt Nr. 28, im Hofe 1 Treppe.

Ein ehrliches Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. d. Dienst für häusliche Arbeit oder Kinder. Näheres bei der Herrschaft Reichsstraße 16, 3 Treppen links.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches in der Küche und Hausarbeit erfahren ist, sucht zum 15. Mai oder 1. Juni einen Dienst. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 8, 3 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Kupfergäßchen Nr. 4, 3 Treppen im Hofe.

Ein Mädchen, nicht von hier, die im Platten, Serviren und allen häuslichen weiblichen Arbeiten vollkommen vertraut ist, sucht Stelle. Näheres Universitätsstraße Nr. 12, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, das schon längere Zeit bei ihre Herrschaft ist, sucht 1. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen im Schuhmachergäßchen Nr. 6 parterre.

Ein junges Mädchen, in weiblichen Arbeiten geübt, sucht einen anständigen Dienst. Näheres bei der Herrschaft Brühl Nr. 69, dritte Etage rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht sofort oder zum 15. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Zimmerstraße Nr. 4, 2 Treppen rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht einige Aufwartungen in Vormittag- und Nachmittagsstunden, am liebsten bei ein paar ältlichen Leuten oder bei einer ältlichen Dame. Werthe Adressen sind niederzulegen unter O. K. bei Herrn D. Klemm.

Ein Mädchen sucht für den ganzen Tag eine Aufwartung. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 29, 3 Treppen.

Gesucht wird eine Restauration oder dazu geeignetes Local in der Stadt. Offerten unter Z. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Logis = Gesuch.

Stille und pünctlich zahlende Leute ohne Kinder suchen zu Johannis ein Logis zu 40—60 \mathfrak{f} jährlich. Adressen nimmt an Restaurateur Berthold, Universitätsstraße Nr. 3.

Logisgesuch

für 1. Juni, wo möglich Westvorstadt oder Petersviertel. Adressen Café Kröber.

Gesucht wird zu Michaelis von ruhigen Leuten ein Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben und Zubehör, hohes Parterre oder 1. Etage in der innern Vorstadt. Offerten mit Preis werden durch die Expedition d. Bl. unter M. L. erbeten.

Gesucht wird von jungen Leuten ein Familienlogis in der innern Stadt, wo möglich bis Johannis, im Preise von 60 bis 80 \mathfrak{f} . Adressen bittet man gefälligst bei Herrn Klempner Bachmann, Nicolaistraße Nr. 46 abzugeben.

Gesucht wird für zwei ruhige Leute ein Logis im Preise zu 50—60 \mathfrak{f} , am liebsten in der Nähe der Gerberstraße. Adressen bittet man bei Herrn Klemm unter H. 1. abzugeben.

Gesucht wird zu Johannis d. 3. ein Logis (Sonnenseite) in der Dresdner oder West-Vorstadt von 5 Zimmern, einigen Kammern und Zubehör in 1. oder 2. Etage, womöglich mit Gärtchen, bis zu 220 \mathfrak{f} . Adr. unter H. S. H. 3. in der Expedition ds. Blattes.

Gesucht wird ein Logis von stillen Leuten zu Johannis, Preis 40—60 \mathfrak{f} . Gef. Adressen Reichsstraße, goldener Hut im Kleidermagazin abzugeben bei Herrn Wellisch.

Gesucht wird von jungen Leuten ein Logis bis zu 40 Thlr. in Neudnitz. Adressen Kreuzstraße 5 bei Ernst Kridel.

Für eine Dame mit 1 Kinde wird ein Familienlogis von 6—7 Stuben mit großem Garten im Preise bis 400 \mathfrak{f} von Michaelis an zu miethen gesucht. Adressen bittet man im Localcomptoir von Herrn Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, abzugeben.

Gesucht wird von einer Dame ein kleines Logis oder Stube und Kammer, unmeublirt, separat. Adressen unter F. G. H. 10 niederzulegen Universitätsstraße bei Herrn Otto Klemm.

Zwei Garçons suchen ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet für den Preis von ca. 60—80 \mathfrak{f} , entweder Dresdner Straße, Inselfstraße oder Salomonstraße. Offerten im Geschäft von Herrn S. Kus, Grimm. Straße, niederzulegen.

Ein anständiges in einer Vorstadt belegenes Garçonlogis im Preise von 100—120 \mathfrak{f} wird zum 1. Juni zu miethen gesucht. Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter F. G. 44. entgegen.

Ein anständig meublirtes Garçonlogis in der Dresdner oder Marienvorstadt, mit freundlicher Aussicht und nicht über 3 Treppen, wird von einem jungen soliden Mann pr. 1. Juni zu miethen gesucht. Adr. mit Preisangabe wolle man poste rest. G. K. 24. niederlegen.

Gesucht wird eine Stube mit Kammer ohne Meubel sogleich oder zum 15. Mai. Adressen bittet man Dresdner Straße Nr. 51 im Schnittgeschäft abzugeben.

Gesucht wird von einer Frau eine geräumige Stube oder Stube und Kammer ohne Meubles. Adressen abzugeben Burgstraße Nr. 10 im Grützgeschäft.

Zu verpachten ist eine Weiß- und Schwarzbäckerei nahe bei Leipzig durch J. N. Lorenz, Burgstraße Nr. 17.

Zu verpachten ist ein Garten nebst Obstbäumen in der Salomonstraße. Näheres durch J. N. Lorenz, Burgstraße Nr. 17.

Verpachtung.

Eine halbe Etage mit dazu gehörigen Parterre-Localitäten in geeigneter Lage, passend zu einer Restauration, Weinstube oder sonst beliebigem Geschäfte, ist sofort pachtfrei.

Zu erfragen Karlstraße Nr. 11 in der Restauration.

Offener Pferdestand

in einem Privatstalle, Nähe der Erdmannsstraße, ist sofort zu vermieten. Reflectirende belieben ihre Adresse unter Z. U. 17. poste restante hier niederzulegen.

Ein nettes Gewölbe am Neumarkt ist zu 250 \mathfrak{f} , zu einem reinlichen Geschäft von Johannis an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Ein geräumiges Gewölbe an der Katharinenstraße ist auf die Zeit außer den Messen zu vermieten durch

Adv. Dr. Ledig, Neumarkt Nr. 1.

Ein Gewölbe

mit oder ohne Niederlage am Brühl ist zu vermieten. Das Nähere theilen **Schneider & Stendel**, Reichsstraße Nr. 39.

Eine **Niederlage**, trocken, hell, geräumig, 5 Ellen hoch mit **Einfahrt**, auch zu **Wäschrolle** passend, ist zu vermieten Erdmannsstraße Nr. 16.

Ein Haus in Neudnitz, Grenzgasse, aus Parterre und 1. Etage bestehend, welches bis jetzt als Feuerwerkstelle benutzt worden ist, soll anderweit vermietet werden; auch kann die erste Etage als Wohnung eingerichtet werden. Näheres bei Herrn **Sarjendorf** im Gewölbe.

Der Leibnizstraße nahegelegenen

ein sehr freundliches Parterre (Mittagsseite), bestehend aus fünf Stuben nebst Zubehör und Garten, für 160 fl zu Johannis, auf Wunsch auch früher zu vermieten, und das Nähere bei Frau **Stephan**, Frankfurter Straße Nr. 55 zu erfahren.

Eine herrschaftliche zweite Etage in der Nähe des Rosenthals und mit Aussicht auf dasselbe ist von Johannis zu 350 Thaler jährlich zu vermieten durch **Adv. Zinkeisen**, Nicolaistraße Nr. 46.

In freier und gesündester Lage der Zeiger Vorstadt sind noch 2 Familienlogis von 4 Zimmern nebst Zubehör sofort oder Johanni zu vermieten. Näheres bei **J. G. Wagner**, Peterssteinweg.

Zu vermieten ist ein Logis für 70 fl . Näheres Kohlenstraße Nr. 4, 1. Etage.

Im Grundstück Petersstrasse Nr. 14 (Schletterhaus) ist die neu hergerichtete 4. Etage von jetzt oder von Johannis ab zu vermieten (170 fl jährl. Zins.) **Dr. Roux**, Brühl Nr. 65.

Wohnungs = Vermiethung.

Eine reichhaltige Auswahl von mittlen und größeren in den Vorstädten freundlich gelegenen Familien-Wohnungen, parterre, 1., 2., 3. und 4. Etagen, wovon einige noch sofort, andere von Johannis und Michaelis ab zu haben, hat der Unterzeichnete zu vermieten im Auftrag, darunter **an der innern und äußern Peters-vorstadt** mehrere neu und anständig eingerichtete, nach den Sonnenseiten angenehm gelegene Wohnungen mit Gärten von 270 bis 150 fl , einige Dachlogis zu 60 bis 96 fl , eine 1. und 2. Etage, jede von 3 Stuben u. zu 130 und 125 fl an der äußern Zeiger Straße sofort oder von Johannis zu haben u. a. m. **Carl Schubert**, Agentur- und Localverm.-Bureau, Reichsstraße Nr. 13.

In Lurgensteins Garten ist ein Logis in 1. Etage (Haus No. 5g) von Johannis a. c. zu vermieten (250 fl jährl. Zins.) **Dr. Roux**, Brühl 65.

Eine **schöne 1. Etage von 3 Stuben u. Zubehör mit Garten 200 fl , eine 2. desgl. 180 fl sind an der Frankfurter Straße von Johanni an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Zu vermieten ist ein Logis, zu Johanni zu beziehen, an stille Leute Neudnitz, Feldgasse Nr. 216.

Ein Parterre-Logis ist zu vermieten von Johanni im Preise von 55-60 fl . Neudnitz, Heinrichsstraße Nr. 256 o-p.

Eine freundlich meublirte Stube ist für den Sommer sofort zu verm. Plagwitz, dem Felsenkeller gegenüber, Thimigs Haus 1. Et.

Vermiethung. Zum 1. Juni zu beziehen ist eine gut meubl. Stube mit Schlafstube für 1 oder 2 Herren Reichsstr. 50, 2. Et.

Zu vermieten ist ein **gut meublirtes** Wohn- und Schlafzimmer mit sehr freundlicher Aussicht bayerische Str. 22, II. r.

Zu vermieten sind **sofort** 2 gut meublirte Zimmer im Einzelnen oder Ganzen nebst Haus Schlüssel große Fleisberggasse 16 2. Etage, vis à vis der Tuchhalle.

Zu vermieten ist sogleich eine freundlich meublirte Stube an einen anständigen Herrn Inselstraße Nr. 2 parterre links.

Zu vermieten sind sofort mehrere schöne freundliche Stuben Tuchhalle Treppe A 2. Etage links.

Zu vermieten sind 2 Stuben mit Schlafcabinet und Haus Schlüssel Neudnitzer Straße Nr. 19, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Stube mit Schlafzimmer, sep. Eingang, an 1 oder 2 Herren Erdmannsstr. 3, 2 Tr.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer nebst Kammer an einen Herrn Kreuzstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Bett für 1 oder 2 solide Mädchen. Zu erfahren Kaufhalle Stand 38 bei Mad. Reinhardt.

Garçon = Logis.

Eine hübsche Stube ist Neumarkt Nr. 13, 1. Etage an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres im Gewölbe daselbst.

Garçon-Logis.

Zum 1. Juni zu beziehen ein schönes Wohn- u. Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren Neumarkt Nr. 27, 3. Etage.

Zwei freundlich meublirte Stuben

sind **sofort** oder 15. d. M. zu vermieten Brühl 54 55, 1 Tr.

Zwei fein meublirte Zimmer sind im Einzelnen an ledige Personen vom 15. Mai oder vom 1. Juni, eine Stube auch sofort, zu vermieten, Haus- und Saalschlüssel, Theaterplatz Nr. 7, 1. Etage.

Ein schönes großes Zimmer mit separatem Eingang ist zu vermieten Schützenstraße Nr. 18, 1 Treppe rechts.

Ein gut meublirtes Zimmer nebst Alkoven ist vom 1. Juni an Herren zu vermieten. Burgstr. 16, 2 Tr. parterre zu erfragen.

Messfrei und mit Haus Schlüssel ist ein Logis an zwei Herren zu vermieten Nicolaistraße Nr. 48, 4. Etage.

Zum 1. Juni ist eine freundliche meublirte Stube zu vermieten, Aussicht nach der Promenade.

Zu erfragen Gerberstraße Nr. 67 im Hofe rechts 1 Treppe.

In Neudnitz, Gemeindegasse, ist eine unmeublirte zweifenstrige frisch gemalte und heizbare Stube mit separatem Eingang für 28 fl sofort zu vermieten.

Näheres Grimma'scher Steinweg im Rheinischen Hof.

Ein freundliches meublirtes Zimmer nebst Alkoven, separatem Eingang und Haus Schlüssel ist an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten Eisenbahnstraße Nr. 14, erste Etage vorn heraus.

An Herren Studierende ist ein kleines freundliches Zimmer per Monat 3 fl zu vermieten Brühl 74, 3. Etage links.

Auerbachs Hof, vom Markte herein links, eine freundlich meublirte Stube mit Schlafzimmer monatweise billig zu vermieten.

Eine freundlich meublirte Stube mit Alkoven ist zu vermieten als Schlafstelle. Zu erfragen Gerberstr. 13 part. vorn h. rechts.

In einer freundlichen Stube sind 2 Schlafstellen an solide Herren zu vermieten mit Haus Schlüssel Nicolaistraße Nr. 11, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle für Herren Tauchaer Straße Nr. 29, 4. Etage.

Eine Schlafstelle, nach Verhältnis auch zwei, an ordentliche und pünktliche Leute. Preußergäßchen Nr. 2, 2 Treppen links.

An Maurer oder Zimmerleute sind Schlafstellen zu vermieten Thomaskirchhof 13 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle Frankfurter Straße Nr. 5, im Hofe rechts 2 Treppen.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren Königsstraße Nr. 4 im Hofe parterre rechts.

Offen sind 2 Schlafstellen Neudnitz, Grenzgasse Nr. 22, kleines Haus parterre links.

Offen stehen 2 Schlafstellen für solide Herren gr. Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Hält.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn Königsstraße Nr. 4 im Hofe 1 Treppe links.

Offen sind mehrere Schlafstellen mit oder ohne Kost Neukirchhof Nr. 11 im blauen Stern. Gustav Voigt.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Zeiger Straße Nr. 55, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer meublirten Stube nebst Kammer Königsplatz Nr. 18, Mittelgeb. 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein junger Kaufmann als Teilnehmer zu einem sehr schönen Logis und guter Kost pr. Monat 12 fl . Zu erfragen Café de l'Europe zwischen 12 und 2 Uhr.

Die **Regelbahn** ist noch einen Abend für eine geschlossene Gesellschaft frei bei **L. H. Hoffmann**, Windmühlenstraße 7.

Omnibusfahrt nach Gilenburg.

Morgen früh 7 Uhr von Leipzig und Abends von dort zurück, zu melden beim Gastwirth **Schmidt** im Harnisch.

H. Schmidt. Morgen 6 Uhr Neureudnitz.

BONORAND.

Morgen Sonntag **Frühconcert** von Fr. Riede. Anfang 6 Uhr.

Nach Knauthain

geht der Omnibus Sonntag den 8. Mai Nachmittags 2 Uhr, und von da Abends 7 Uhr zurück.

Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

* **A—a.** * **Morgen Sonntag Spaziergang nach Wahren.**
 Versammlungsort: Caseri's Garten. Abmarsch Punct 2 Uhr. (Jedoch nur bei
 günstiger Witterung.) Der Vorstand.

☛ **Louis Werner.** Heute im Wiener Saal zur Quadrille à la cour. ☛

Zum Besten des

Zöllner-Denkmal

im Rosenthale.

Allgemeines Volksfest

in sämtlichen Räumen des Schützenhauses
 morgen Sonntag den 8. Mai.

Anfang um 4 Uhr. Ende um 10 Uhr.

PROGRAMM.

I. Gesangs- und Instrumental-Vorträge.

- 1) Von vereinigten Sängern Leipzigs.
- 2) Von einzelnen Gesangsvereinen.
- 3) Von dem Knaben-Trompeterchor des Herrn Director Schmidt.
- 4) Von dem Musikchor des 2. Jägerbataillons unter Direction des
 Brigademusikdirector Herrn Bendix.
- 5) Von der Schützenhaus-Capelle des Herrn Director Büchner.
- 6) **Erstes öffentliches Auftreten von dem hiesigen
 Trommlerchor.**

II.

Ausstellung der Ehren-Diplome Carl Zöllners.
 = der Banner der Gesangsvereine.
 = von Büsten berühmter Leipziger.
 = von Kunstfachen ic.

Da außer dem Garten sämtliche Räume des Schützenhauses zur Verfügung stehen, so wird das
 Fest auch durch zweifelhaftes Wetter nicht gestört werden.

Eintrittskarten zu 5 Neugroschen sind zu haben bei den Herren: **W. Felsche** (Café français). **Gerhard
 und Hey** (Blauenscher Platz). **Ernst Günther** (Petersstraße 27). **Carl Hoffmann** (Schützenhaus). **Friedrich Hof-
 meisters** Musikalienhandlung. **J. J. Huth** (Universitätsstraße). **C. F. Kahnt**, Musikalienhandlung (Neumarkt Nr. 16).
Friedrich Kistners Musikalienhandlung. **Pietro Del Vecchio** (Markt 9). **L. Zschinschky** (Blumenberg).
 An der Casse kostet das Billet 7½ Neugroschen, woselbst specielle Programme zur Vertheilung kommen.

Der Ausschuß für Herstellung eines Denkmals für Carl Zöllner.

Dr. R. Benedix. **C. Gehbauer.** **Dr. Hauptmann.** **J. Huth.** **Dr. Langer.**
 Cantor **Julius Otto** in Dresden. Capellmeister **Dr. Rietz** in Dresden. **H. Scharf.**

Knauthain, Gasthof an der Mühle.

Morgen Sonntag großes Extra-Concert, gegeben vom Trompeterchor des Königl. Preuß. Thür. Husaren-Regiments
 Nr. 12. Alles Nähere die Programm. Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Dabei empfiehlt eine Auswahl von warmen und kalten Speisen, guten Kaffee, div. Kuchen und verschiedene Getränke und later
 ergebenst ein **Herrn. Nonnger.**

Waldschlösschen in Gohlis.

Heute Sonnabend sowie morgen Sonntag ladet zu frischem Kuchen, Kaffee, diversen warmen und kalten Speisen und Getränken
 sowie ff. Bieren ergebenst ein

Auch ist von jetzt ab stets für einen guten Mittagstisch bei mir gesorgt. **Gustav Seidel.**

Morgen Sonntag in Stötteritz

Gloden, Spritz-, Propheten- und div. Kaffeekuchen,

Cotelettes, Beefsteaks, Wiener Schnitzel, vorzüglichen Eierkuchen von Sahne, feine Weine, vortreffliches Bier ic. ic. **Schulze.**
 ☛ Abends 7 Uhr Concert von **Schreiner** unter Mitwirkung des Mimikers u. Sängers **Böhneke** u. Fr. **Lorenz.** ☛

☛ Restauration zum Schröter-Bräu ☛

befindet sich von heute ab

Nitterstraße Nr. 25.

Empfiehlt sich seinen werthen Bekannten und Freunden mit ff. Bier aus der Schröterschen Dampfbrauerei, div. Speisen ic.
 Heute **Schweinsknochen** mit div. Zuspeisen ff. **Restauration zum Schröterbräu.**
F. Lang.

Allerlei mit Cotelettes

nebst ff. Bier empfiehlt heute Abend
L. Füssel,
 Petersstraße Nr. 4.

Lindenau.
Gasthof zu den drei Linden.

Morgen Sonntag
 Concert von Fr. Riede. Anfang 3 Uhr.

Central-Halle.

Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
 Julius Jaeger.

Morgen Sonntag
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
 Anfang 3 Uhr.
 Das Musikchor von M. Wenck.

Morgen Sonntag
Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.
 Das Musikchor von M. Wenck.



Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
 Anfang 3 Uhr.
 A. Herrmann.

22. Burgstrasse Nr. 22.
 Heute Sauerbraten mit Klößen. C. Bräutigam.

Staudens Ruhe.
 Heute Schlachtfest, Zerbster und Lagerbier fein.
 H. Bernhardt.

Heute Schlachtfest und Bockbier Schützenstr. 4.
 Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
 J. A. Lindner, Sternwartenstraße Nr. 7.

Restauration in Quandts Hof, Nicolaisstraße Nr. 14.
 Heute Abend Pfefferfleisch mit Salzkartoffeln so wie ausgezeichnetes Dresdener Feldschlösschenbier (eingebraut nach Wiener Art) empfiehlt
 Moritz Köckritz.

Kleine Funkenburg. Heute Stangenspargel m. Cotelettes u. Topfrinderbraten m. Klößen.

Burgkeller!

Schöpscotelettes mit gefüllten Zwiebeln empfiehlt heute
 F. A. Trietschler.

Störmthaler Bier-Niederlage, Kupfergasse 3.

Höfischweinskeule mit Klößen, ff. Lagerbier, Erlanger das Töpfchen 8 S. (in der Kanne und im Fäßchen billiger),
 jetzt sehr fein, empfiehlt ergebenst
 NB. Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen und ein famoses Bockbier à 16 S.
 C. Lange.

Heute Abend ladet zu Sauerbraten mit Klößen ergebenst ein
 J. G. Schildhauer, große Windmühlenstraße Nr. 17.

Heute Abend ladet zu gebratenem Schinken mit Klößen nebst ff. Lager- und Weißbier ergebenst ein
 Morgen früh Speckfuchen.
 L. H. Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 7.

Universitätskeller.

Heute früh zu Speckkuchen so wie zu

Bockbier

aus der Brauerei von Joh. Schier & Co. in Lichtenfels
 ladet ein
 C. F. Schatz.



Pragers Bier-Tunnel.
Großtöiger Bockbier

à Glas 15 S. empfiehlt so wie heute Abend Schweinsknochen und Klöße
 NB. Morgen früh Speckfuchen.
 C. Prager.



Heute Bock,

Lager- und Zerbster Bitterbier ff. Morgen früh Speckfuchen, wozu ergebenst einladet
 Köchel, Erdmannstraße Nr. 4.



Bildungshalle!

Heute Schlachtfest, wozu höflichst einladet
 P. Wenk, Burgstraße Nr. 27.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, frische Wurst, Bratwurst mit Sauerkraut.
 Hainstraße 31.
 M. Pohley.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet G. Säger, Schützenstraße Nr. 9.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Merkels Ruhe, bayerische Straße 6 c.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittags und Abends frische Wurst, Bratwurst und Suppe. Dazu
 ladet höflichst ein
 F. Senf, Gewandgäßchen.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
 NB. Biere ausgezeichnet.
 A. F. Schulze, Ritterstraße Nr. 41.

Heute ladet zu Schweinsknochen u. Klößen ergebenst ein B. Jüngling, Tauchaer Str. 9.

Trunkel's Restauration

empfehlst für heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen** so wie ein feines Glas Lager- und Bockbier.

„Simmelsleiter“, Barfußgäßchen Nr. 3.

Heute Mittag und Abend ladet zu **Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut** nebst einem Glas guten **Schröterbräu** freundlichst ein
Wilhelm Schmidt.

Heute Abend **Schweinsknochen und Klöße** u. nebst andern Speisen, täglich **Bouillon** u. Bier von **Adler** auf **Plohn** im **B.** ist ausgezeichnet. **Carl Weinert, Universitätsstraße.**

Heute **Schweinsknochen** mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig empfiehlt
C. G. Voigtländer, Peterssteinweg Nr. 55.

Heute Abend **Schweinsknochen und Klöße.** Morgen früh **Speckfuchen.**
 Bier ff. **Ferdinand Werner, Kupfergäßchen Nr. 5.**

Heute **Schweinsknochen mit Klößen,** wozu freundlichst einladet
Gustav Voigt, Neukirchhof Nr. 11 im blauen Stern.

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen.** **J. G. ter Vooren, Schloßgasse 3.**

☛ **Schröter's Restauration, Bosenstraße Nr. 18.** Heute **Schweinsknochen mit Klößen** und **Meerrettig.**

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen,** wozu ergebenst einladet
C. Albrecht, goldne Gule, Brühl Nr. 75.

Die Restauration von **H. W. Schulze, Tauchaer Str. 16,** empfiehlt für heute Abend **Speckfuchen.**

Heute früh **Speckfuchen,** Bestes Bitterbier, so wie Weizenselzer Lagerbier ff. empfiehlt
J. G. Kaiser, Klostergasse 7.

Stadt Gotha, große Fleischergasse Nr. 21,

empfehlst morgen früh **Speckfuchen** und ausgezeichnetes echt bayerisches **Bockbier.** Ganz ergebenst
F. G. Müller.

Morgen früh 10 Uhr **Speckfuchen** bei **O. Mahn** im großen **Blumenberg.**

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet
J. A. Kaessner, Brühl Nr. 68.

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet, Biere ff.
F. W. Priske, Sternwartenstraße Nr. 30.

Speckfuchen

empfehlst heute früh 1/29 Uhr **A. Pfau** im **Böttchergäßchen.**

Zwei Thaler Belohnung.

Verloren wurde ein goldenes Armband vom **Tauchaer Thore** den Weg über die Bahn bis am **Berliner Bahnhof.** Abzugeben **Tauchaer Straße Nr. 17, 1. Etage.**

Verloren wurde von einem Dienstmädchen am Montag von der **Inselstraße** bis an **Lehmanns Garten** ein schwarzer Lederschuh mit grünem Futter und ein Zeugstiefel. Um gefällige Rückgabe wird gebeten **Lehmanns Garten 4. Haus 3. Etage links.**

Ein **schwarzseidener Promenadenfächer** wurde verloren. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben **Frankfurter Straße Nr. 57, 3 Treppen** abzugeben.

Eine schwarze Hutfeder wurde am Sonnabend früh von der **Thomasmühle** um die Promenade nach dem **Jacobshospital** verloren. Gegen angemessene Belohnung abzugeben beim Portier daselbst.

Ein grünseidener Regenschirm, in dessen Griff der Name **C. Gr.** eingravirt, ist irgendwo stehen geblieben und bittet man ihn zurückzugeben gegen Belohnung **Sternwartenstr. 41, links 2 Treppen.**

Der Herr, welcher am 3. e. an einer hiesigen Cassenstelle 12 Stück **Species** verwechselte, dafür aber irrtümlich den Werth für 15 Stück **Species** erhielt, wird höflichst gebeten die Differenz von 4 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ 9 $\frac{1}{2}$ zurückzugeben.

Verlaufen hat sich ein großer brauner **Jaagdbund** mit weißer Brust. Man bittet selbigen gegen gute Belohnung zurückzubringen.

Der Name des Eigentümers steht auf dem Halsband.

Verlaufen hat sich ein schwarzer **Pudel** mit Namen **Prinz.** Wer denselben zurückbringt, erhält eine gute Belohnung bei **Frau Römer** im **blauen Hof, Königsplatz Nr. 3, zwei Treppen.**

Gefunden wurde ein **Sonnenschirm.** Abzuholen gegen Insektionsgebühren **Nicolaisstraße Nr. 39** beim **Hausmann.**

Mademoiselle! — Celui qui vous suivit au jour de l'ascension de **St. Thecla** jusqu'à votre demeure, vous prie instamment de vouloir bien lui faire la grâce de votre connaissance ce soir à 7 1/2 heures au **Kugeldenkmal, Marienstrasse.**

Clara B..... Brief vom 3./5. zu spät erhalten. Bitte um weitere Angaben. **D.....**

Dem glücklichen Ehepaar **Herrn Moriz Gähmlich,** Lohndiener, und seiner lieben Frau zu ihrer silbernen Hochzeitfeier meine herzlichsten Glückwünsche.

Eine Freundin aus der Ferne. Möge Gesundheit, Freude, Glück und Zufriedenheit euch bis in das höchste Lebensalter begleiten, und Gottes reichster Segen euch immerdar erfreuen.

Leipzig, den 7. Mai.

Es gratulirt nachträglich dem Fräulein **S. Ulbrich** in der **Tauchaer Straße** eine Freundin.

Der gemüthlichen Wirthin **Kupfergasse Nr. 2** zu ihrem heutigen **Wiegenseste** ein dreimaliges Hoch. Eine Tasse **Mocca.**

Es gratulirt **Madame Seig** in der **Eißenstraße** zu einem kleinen **W.**

Heute Alle bei **Höschel, Erdmannsstr. 1.**

Club français (R. C.).

Ce soir à 8 heures réunion au „Kuhthurm“. **J. Kz.**

H—a. Schützenhaus. Heute **Generalversammlung.**

Die Mitglieder des Arbeitervereins werden hierdurch eingeladen zur **Versammlung**

Sonntag, den 8. Mai, Nachmittags 3 Uhr in **Böttchers Restauration, Windmühlenstraße 15.** Tagesordnung: **Rechnung der Krankenkasse, Entschädigungskasse.**

Der Vorstand: **F. A. Lange.**

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde:

Mädchen auf dem Balcon, von **G. Cornicelius** in **Hanau.**
 Baldcapelle im Winter, von **L. Scheins** in **Düsseldorf.**
 Umgebung von **Aubonne** am **Genfersee,** von **Lh. Goldstein** in **Dresden.**

Dolce far niente, von **H. Brücke** in **Berlin.**

Tyroler Gebirgsstraße, von **H. Bürkel** in **München.**

Dank.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme, welche mir an meinem 75jährigen Jubiläum und zugleich 90. Geburtstag am 3 Mai dieses Jahres zu Theil wurden, sage ich hiermit meinen herzlichsten und innigen Dank.

Eilenburg, den 5. Mai 1864.

Carl Friedrich Oberländer,
 Kunst- und Handelsgärtner.

Auf
 will, hal
 6594 Thl
 wurde un
 leitbeschr
 Eine
 derartigen
 Leipz

Er

Um
 langen

Der
 Weitere
 Gef

hält heute

Dienstag
 und Besp

M

Die
 finden,
 Lage.
 Sonn

Leip

Schr

Hö

f ü

Den
 Herrn
 Pastor
 dem
 letzten
 forbenen
 im
 Tode
 Leipz

Brandversicherungsbank für Deutschland in Leipzig.

Auf das **Publicandum**, welches Herr Peter Noack zu Lauban in verschiedenen Blättern veröffentlicht hat und wiederholen will, haben wir zu erklären, daß derselbe seine erste Schadenforderung auf 13,637 Thlr. 22 Gr. 6 Pf. stellte, während ihm jetzt 6594 Thlr. 11 Gr. 7 Pf. zugesprochen sind, daß s. Z. dieses Brandes wegen von der Staatsanwaltschaft Untersuchung eingeleitet wurde und daß es unsererseits eine Pflichtverletzung wäre, wenn wir den vorliegenden Umständen nach die Verfolgung der Nichtigkeitsbeschwerde unterlassen würden.

Eine bloße Verzögerung der Sache kann unsererseits nicht beabsichtigt werden; die erfolgte Deposition des Geldes beseitigt jeden derartigen Verdacht.

Leipzig, den 4. Mai 1864.

Die Direction.

Trockenplatz auf der großen Funkenburg, Waschküchen betr.

Um möglichst alle Bestellungen von Waschküchen annehmen zu können, erbitte ich mir die Bestellungen so zeitig als möglich.

August Müller.

Neudnitzer Allgemeiner Turn-Verein.

Der Sommerkursus für Erwachsene beginnt am 15. Mai. Der Unterricht für Kinder hat bereits seinen Anfang genommen. Weitere Anmeldungen werden bald erbeten, damit die Eintretenden nicht zurückbleiben.

Gesellige Zusammenkunft der Vereinsmitglieder heute Abend (Sonnabend) 8 Uhr in den „Drei Lilien.“

Neudnitz, 7. Mai 1864.

Der Turnrath. H. Pregel, Vors.

Die 2. Comp. III. Bataillons R. G. G.

Hält heute Abend in der Bierhalle große Windmühlenstraße. beim Kamerad Böttcher ihre Zusammenkunft.

Der Hauptmann.

Hauptversammlung der Zimmergesellen

Dienstag den 10. Mai Abends punct 8 Uhr im Hotel de Saxe. Tagesordnung: Rechnungsabschluss der angeschafften Leichenutensilien und Besprechung wegen Leichenbegängniß. Um zahlreiches Erscheinen bittet

G. Schindler.

Allgemeiner Deutscher Arbeiter-Verein.

Die Mitglieder werden eingeladen, sich Montag den 9. Mai Abends 8 Uhr im Leipziger Saal zu einer Versammlung einzufinden, in welcher der Präsident Herr Ferdinand Lassalle zugegen sein wird. Tagesordnung: Die gegenwärtige Lage. — Nur Mitglieder, oder Solche, welche beim Eintritt in den Saal eine Mitgliedskarte lösen, haben Zutritt. Sonntag und Dienstag Abend gesellige Zusammenkunft im Leipziger Saal.

Leipziger Künstler-Verein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr Ausstellung: Facsimile von Handzeichnungen älterer holländischer Meister, von E. Bloos van Amstel.

Schriftstellerverein.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung im Schützenhause im gewöhnlichen Local Nr. 6.

Der Vorstand.

Hôtel de Saxe.

Heute 8 Uhr:
1) d. 7. Mai 1523 fiel im Kampfe Franz v. Sickingen; — 2) Meer- und Wehrpredigt an Sickingen's Sterbelager; — 3) neueste Nachrichten mit Handbemerkungen.
Ludw. Wückerl.

Nachruf

für den zu früh entschlafenen
Wilhelm Schwipper,

† den 4. Mai 1864.

Du schiedst dahin in Deines Lebens Blüthe,
Als kaum des Lebens Frühling Dir erwacht,
Entrissen bist, o Freund, Du unsrer Mitte
Und uns umgiebt des Kammers finstre Nacht.

An Deinem Grabe tönen unsre Klagen,
Den wir so heiß geliebt, er ist nicht mehr,
Wie sollen wir den herben Schmerz ertragen,
Uns drückt die Last des Kammers allzuschwer.

Sie sind dahin, die frohen schönen Stunden,
Wo Frohsinn uns und Heiterkeit verband;
Die Herzen, die in Liebe sich gefunden,
Trennt jetzt des Todes grausig kalte Hand.

O ruhe sanft, den wir so tief beweinen,
In unsern Herzen lebst Du ewig fort.
Einst wird der Tod aufs Neue uns vereinen,
Wenn uns von hinnen ruft des Schöpfers Wort.

K. S.

Den Herren Professoren und Docenten an der Universität, den Herren Studirenden, dem Pauliner Gesangverein, dem Herrn Pastor Dr. Ahlfeld und allen Freunden, die durch Begleitung auf dem letzten Wege, Rede, Gesang und Blumenschmuck unsern verstorbenen lieben Bruder und Schwager Prof. Dr. Diegel noch im Tode ehrten, bringen ihren herzlichsten Dank
Leipzig, den 4. Mai 1864.

die Hinterlassenen.

Nachruf

an Frau Friederike Landmann,

Bürgers und Restaurateurs Witwe,
gestorben zu Dresden den 2. Mai 1864.

Gewidmet von ihren Freundinnen

Sch...p, Sch...er, Th....rt und M...r.

So ruh' denn sanft im kühlen Schooß der Erde,
Nach deinen Leiden freu' dich deiner Rast,
Zum ewigen Frieden gingst du ein Verkürzte,
Den du verdient nach deinen Werken hast.

Wohl manche Theure wirst du droben finden
Die vor dir schon der bleiche Tod geküßt,
Laß sie um's Haupt den Kranz des Lichts dir winden,
Daß eine würdige Trägerin du bist.

Zu früh hast deine Laufbahn du vollendet,
Trotz deines hohen Greisenalters Last,
Wie vieles Gute hast du hier gespendet,
Wie mancher war an deinem Tische Gast.

Wohl mögen Thränen dir hinieden weinen,
Die deinen Sinn, die dein Gemüth gekannt,
Doch wird mit dir auch wieder uns vereinen
Ein Wiederseh'n in jenem bessern Land.

Todes-Anzeige.

Diese Nacht 2 Uhr entriß uns der unerbittliche Tod nach einem 12wöchentlichen Krankenlager unsere hoffnungsvolle Tochter

Anna Johanna Charlotte Wöhler

in dem zartesten Alter von 3 Jahren 2 1/2 Monat.
Dies Verwandten und Bekannten zur schuldigen Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Leipzig den 6. Mai 1864.

Die trauernden Aeltern.

Heute 1/2 12 Uhr ist meine geliebte Frau in dem Herrn sanft und selig entschlafen, was ich zugleich im Namen des Vaters und der Schwester der theuern Hingeschiedenen tiefbetrübt hierdurch anzeige.

Den 6. Mai 1864.

Archidiaconus Dr. Tempel.

Heute Mittag entschlummerte sanft durch Jesum Christum zum ewigen Leben unser theurer heißgeliebter Gatte und Vater, **Franz Julius Zeisler**. Um silles Beileid bitten
Leipzig am 5. Mai 1864.

die tieftrauernde Gattin und Tochter.

Diesen Himmelfahrtstag Abends 1/4 7 Uhr starb nach schweren Leiden unser inniggeliebtes Kind **Gustav**, welcher am grünen Donnerstag 1862 geboren ward. Dies zeigen tiefbetrübt lieben Freunden hiermit an die Aeltern
Leipzig, kurze Straße. **Carl Lehmann** und Fr. au.

Nach längeren Leiden verschied sanft heute Nacht unser jüngstes Töchterchen **Elise** im Alter von 1 3/4 Jahren. Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen diese Nachricht
Den 6. Mai 1864. **Gustav Kreuzer** und Frau.

Vermählungs-Anzeige.

Adv. **Georg Streffer**,
Pauline Streffer, geb. **Barth**.

Leipzig, den 5. Mai 1864.

Als Vermählte empfehlen sich

Louis Lohmann,
Emma Lohmann,
geb. **Münchow**.

Leipzig, den 3. Mai.

Jüterbogt.

Franz Serchner,
Elisabeth Serchner
geb. **Mütter**.

Leipzig, den 4. Mai 1864.

Unsere eheliche Verbindung theilen lieben Verwandten und Freunden hierdurch mit.

Louis Jena,
Margdalena Jena geb. **Niedel**.

Leipzig, den 4. Mai 1864.

Angemeldete Fremde.

v. Bohse, Freiherr, General-Intend. aus Wiesbaden, Hotel de Baviere.
Beuche, Kfm. a. Eilenburg.
v. Bodenhausen, Hauptm. a. Sorge, und
Bade, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.
Dose, Kfm. a. Leunefelde, goldne Sonne.
Brown, Rentier nebst Familie und Bedienung aus New-York, und
Bozzotti, Kfm. a. Ebur, Hotel de Russie.
Brock, Kfm. a. Dessau, Stadt Gotha.
Brehm, Kfm. nebst Frau aus Rochlitz, Wolfs Hotel garni.
Bondy, Wirth a. Prag, Stadt Gotha.
Baysen, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
Glab, Kfm. a. Queviller, weißer Schwan.
Cascosofski, Kfm. a. Prag, goldner Elephant.
v. Dingelstedt, General-Intendant a. Weimar, Hotel de Baviere.
Dopmann, Kfm. a. Freiberg, Stadt Götln.
Doiber, Kfm. a. Liegnitz, Wolfs Hotel garni.
Dümme, Opernsänger a. Breslau, Lebe's H. g.
Eiben, Fabr. a. Neu-Plw, und
Forstmann, Kfm. a. Kettwig, Stadt Hamburg
Ficker, Kfm. a. Gera, und
Goffardt, Kfm. a. Bietzen, Hotel de Russie.
Gerstorff, Fabr. n. Frau a. Hannover, St. Rom.
Gampe, Hblsm. a. Schönlinde, Bamberger H.
Geisler, Gastw. a. Heiligenstadt, Stadt Götln.
Gluschkoff, Techniker a. Perm i Sib., St. Nürnberg.
v. Heeringen, Hofmarschall, General-Intendant n. Diener a. Cassel, Hotel de Baviere.
Hell, Def. a. Rorogow, Restauration des Berliner Bahnhof.
Haferkamp, Kfm. a. Ebersfeld, grüner Baum.
Hamm, Kfm. a. Wipperfurth, und
Helling, Kfm. a. Brandenburg, Palmbaum.
Heyne, Schäferdir. a. Wintersdorf, g. Sieb.
Herzog, Kfm. a. Dresden, Wolfs Hotel garni.
Hantsch, Ingen. a. Dresden, Stadt Nürnberg.

Jüdel, Kfm. a. Braunschweig, Stadt Rom.
Jäger, Kfm. a. Altenburg, Lebe's Hotel garni.
Jüngling, Dr. med. a. Berlin, gold. Elephant.
Jande, Gastw. a. Schweinitz, Hotel z. Kronpr.
v. Kneist, Rent. n. Familie a. Wien, St. Rom.
Krefz, Kfnsrau. a. Warschau, Stadt London.
Köpfe, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Knihtel, Chemiker a. Dessau, Stadt Götln.
Köhler, Kfm. a. Glauchau, Palmbaum.
Küchler, Ratsbes. n. Fam. a. Leip. H. de Prusse.
Klensfeld, Kfm. a. Bingen, Palmbaum.
Kanz, Gasthofsbes. a. Gotha, Wolfs H. garni.
Leonhard, Kfm. a. Grimmitzschau, H. de Prusse.
Löhmann, Obering. a. Dresden, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
Lechler, Kfm. a. Glauchau, Lebe's Hotel garni.
Meyer, Kfm. a. Wien, Hotel de Russie.
Meyer, Weberm. a. Schönheide, Bamberger H.
Manowski, Fil. a. Warschau, Stadt London.
Mothes, Kfm. a. Bischofswerda, und
Müller, Buchhdt. a. Rudolstadt, Palmbaum.
Müller, Conditor a. Bremen, Lebe's H. garni.
Meyer, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
May, Kfm. a. Gladbach, Hotel de Baviere.
Müller, Kfm. a. Halle, weißer Schwan.
Reinhardt, Hdt. a. Marfrankstädt, Wolfs H. g.
v. Minkwitz, Stöbes. a. Frankleben, Hotel zum Kronprinz.
Newmann = Schrewoodt, Dr. med. aus Lübeck, Stadt Nürnberg.
Obenaus, Kfm. a. Meise, Stadt Götln.
Otto, Kfm. a. Zwickau, Stadt Frankfurt.
Pepig, Pferdehdt. a. Dresden, goldne Sonne.
Bugel, Kfm. a. Bamberg, grüner Baum.
Rosenthal, Kfm. a. Leunefelde, goldne Sonne.
Rein, Kfm. a. Frankfurt a/M., Stadt Hamburg.
Ratmonoff, Staatsrath a. Petersburg, St. Rom.
Reimann, Kfm. a. Eisenach, goldner Elephant
Richter, Kfm. a. Dresden, Hotel z. Kronprinz

Ruck, Director a. Glauchau,
Rosenthal, Kfm. a. Berlin, und
Rosenthal, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
Niedel, und
Reinhardt, Techniker o. Chemnitz, St. Nürnberg.
Schöller, Kfm. a. Kirchscheiff, Stadt Hamburg.
Schönemann, Kunsthdt. a. Düsseldorf, St. Gotha.
Sobakine, Frk. Privat a. Petersburg, Restaur. des Berliner Bahnhof.
v. Schierstedt, Ratsbes. a. Gehofen, und
Schmidt, Directrice a. Chemnitz, grüner Baum.
Seelig, Kfm. a. Braunschweig, und
Surth, Kfm. a. Götln, Palmbaum.
Schnaus, Landw. a. Driedorf, und
Steinacker, Ingen. a. Stuttgart, goldnes Sieb.
Schrader, Kfm. a. Braunschweig, H. de Ban.
Schmidt, Def. Verwalter a. Lößnitz, w. Schwan.
Schlichting, Fabr. a. Greiz, Stadt Nürnberg.
Steyerwoold, Kfm. a. London, Stadt Frankfurt.
Starger, Kfm. aus Berlin, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
Schuring, Literat a. Braunschweig, H. z. Kronprinz.
Tuchmann, Kfm. a. Dessau, grüner Baum.
Louffaint, Kfm. aus Berlin, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
Vater, Prediger a. Berlin, Hotel de Baviere.
Voigt, Kfm. a. Grimmitzschau, Hotel de Prusse.
Wallner, Commiss. Rath a. Berlin, H. de Ban.
Wolfram, Geometer a. Torgau, Stadt Götln.
Weiß, Landw. a. Wiesbaden, goldnes Sieb.
Will, Kfm. u. Frau a. Havana, St. Nürnberg.
Würker, Fabr. a. Reichenbach, St. Frankfurt.
v. d. Wellnitz, Kfm. a. Magdeb., g. Elephant.
Waltersstradt, Schauspieler a. Stralsund, Wolfs Hotel garni.
Weidemann, Stöbes. a. Schweinitz, H. z. Kroope.
Werthmann, Kfm. a. Odessa, Lebe's Hotel garni.
Zimmermann, Kfm. a. Glauchau, Restauration des Berliner Bahnhof.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 6. Mai. Angel. 3 Uhr — Min. Berl. = Anh. C. = B. 172; Berlin-Stettiner 142; Götln-Mindner 182 1/2; Oberschl. A. u. C. 156 1/4; do. B. —; Dester. - franz. 108; Thüringer 125; Friedr. - Wilt. - Nordbahn 63 1/2; Ludwigsh. - Verbacher —; Mainz - Ludwigshaf. 124 1/2; Rheinische 99 1/2; Cosel - Oderberger 59 3/4; Berlin - Potsd. - Magdeb. 196; Lomb. 144; Böhm. Westbahn —; Duppeln - Larnow. 70 1/2; Medlenb. 73 1/2; Dester. Nat. - Anl. 69; do. 5% Lotterie - Anleihe 83; Leipz. Credit - Anstalt 75 3/4; Dester. do. 83 1/2; Dessauer do. 5 3/8; Genfer do. 48 1/8; Weim. Bank - Act. 91 1/4; Gothaer Priv. - B. 92 3/4; Braunschw. do. 71; Geraer do. 99 1/4; Thür. do 70; Nordb. do. —; Darmst. do. 87 3/4; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dessauische Landesbank 28 1/2; Disc. - Comm. - Anth. 100; Dester. Bankn. 87 3/8; Poln. do. 85 1/2; Wien österr. W. 8 T. —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. Main 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —
Wien, 6. Mai. Amtliche Notirungen. National - Anl. 80.10; Metall. 5% 72.60; Staatsanl. von 1860 95.80; Bank -

Actien 779; Dester. Credit - Act. 193.60; London 114.75; Münzduc. 5.50; Silber 114. — — Börsen - Notirungen.
Metall. 4 1/2 % — —; Nordbahn — —; Loose von 1854 — —; Desterreich. - franz. Staatsbahn — —; Böhmische Westbahn — —; Lomb. Eisenb. — —; Loose der Creditanstalt — —; Hamburg — —; Paris — —.
London, 5. Mai. Consols werden 91 1/4 gemeldet (wahrscheinlich soll es 90 1/4 heißen). Silber 61 1/8. 1% Span. 45; Mexico 42 3/8; 5% Russen 87; Neue Russen 85; Sardinier 85 1/2.
Paris, 5. Mai. Festtag.

Berliner Productenbörse, 6. Mai. Weizen pr. 2100 Pfd. loco — nach Qualität bezahlt. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 37 3/4, Frühj. 37 3/4, Juni - Juli 38 5/8, Sept. - Oct. 41 1/2 fest. Get. 31,000 Etr. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 28 — 35 nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — n. Dual. bez., pr. d. Mon. —. Rüböl pr. 100 Pfd. loco 13 1/4, pr. d. Mon. 13 1/4, Juli - Aug. 13 1/4, September - October 13 1/2 fest. Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 15 1/2, pr. d. M. 15 5/12, Juni - Juli 15 1/8, Juli - August 15 5/24, Septbr. - Octbr. 16 1/2 fest. Get. 70,000 Quart. — Frostwetter, animirt.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Leipziger Tageblatt
No 1
Dessen
Lage
Um m
herren des
die Diejen
den, Ihre
in des Nat
Noch r
sichselbe ger
und Verhät
An D
Unternehme
annten z
Leipzig
Die in
und es ist
Bormittags
Expedition
Leipz
400
am Blag
bekannt zu
Leipz
In ein
nach die C
stimmen
die müssen
So sollt
B. was d
nach für c
fall und
berische
die demnä
anz zu f
berischen
ber Borg